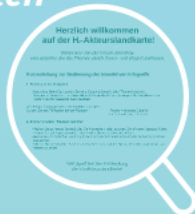


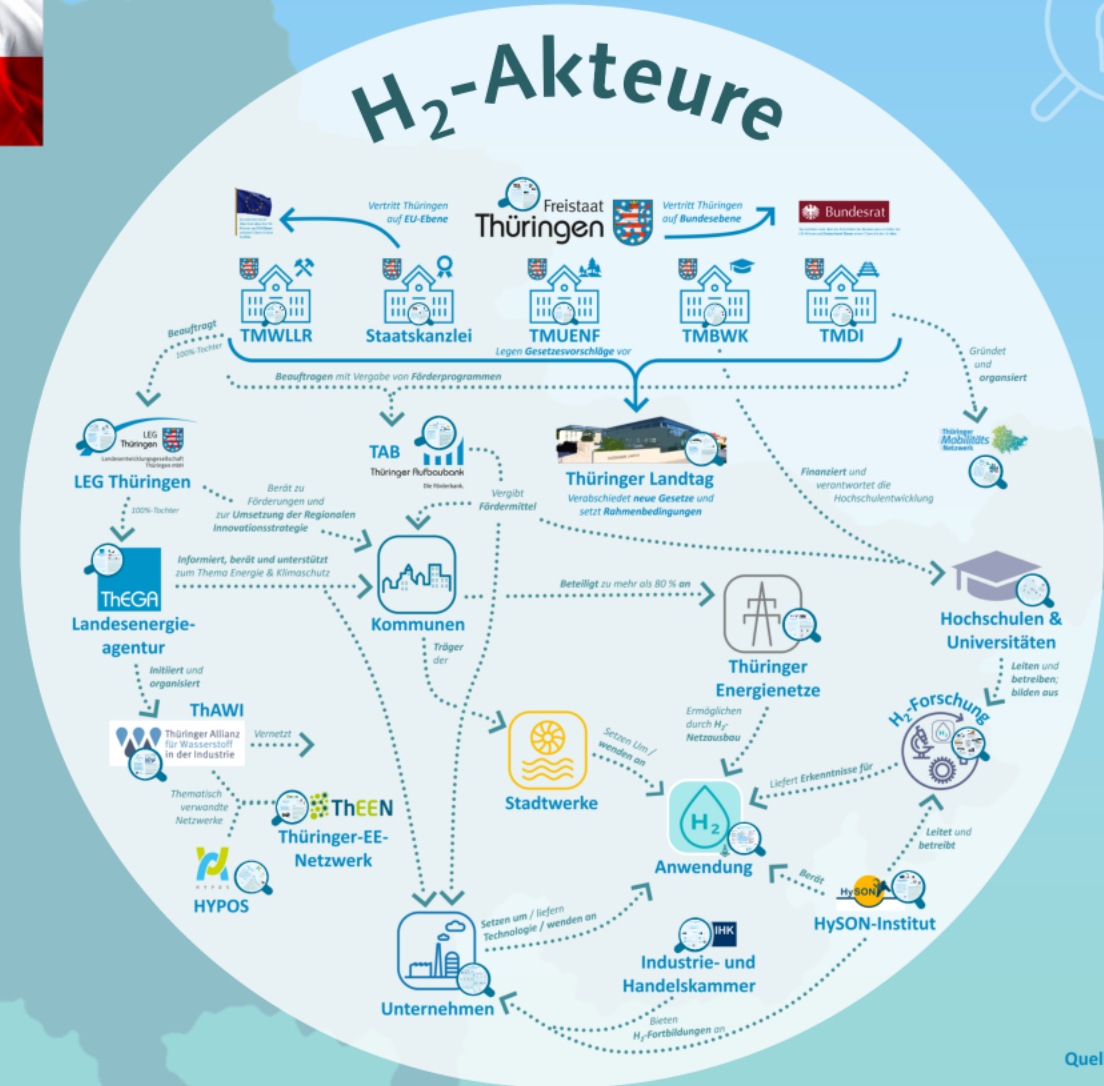
Die H₂- Akteurslandkarte Thüringen-Ebene

Ein interaktiver Überblick über die relevanten H₂-Akteure und H₂-Netzwerke in Thüringen und ihre Aktivitäten im Rahmen der Wasserstoffpolitik.

So einfach
geht's:



Tippen,
klicken oder
zoomen!



Quellen

h₂well
Markthub

GEFÖRDEBT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Wandel durch
Innovation
in der Region

Herzlich willkommen auf der H₂-Akteurslandkarte!

*Entdecken Sie die Inhalte interaktiv
und vertiefen Sie die Themen durch Zoom- und Klick-Funktionen.*

Kurzanleitung zur Bedienung der interaktiven Infografik

1. Einstieg in die Infografik

- *Übersicht: Beim Start sehen Sie eine Gesamtübersicht aller Themenbereiche.*
- *Navigieren: Halten Sie die **linke Maustaste gedrückt** und **bewegen Sie die Maus** oder nutzen Sie das **Mausrad zum Zoomen**.*

*Alle Inhalte in vorgegebener Reihenfolge ansehen?
Nutzen Sie die Pfeiltasten auf der Tastatur:*

*Rechts = nächster Bereich
Links = vorheriger Bereich*

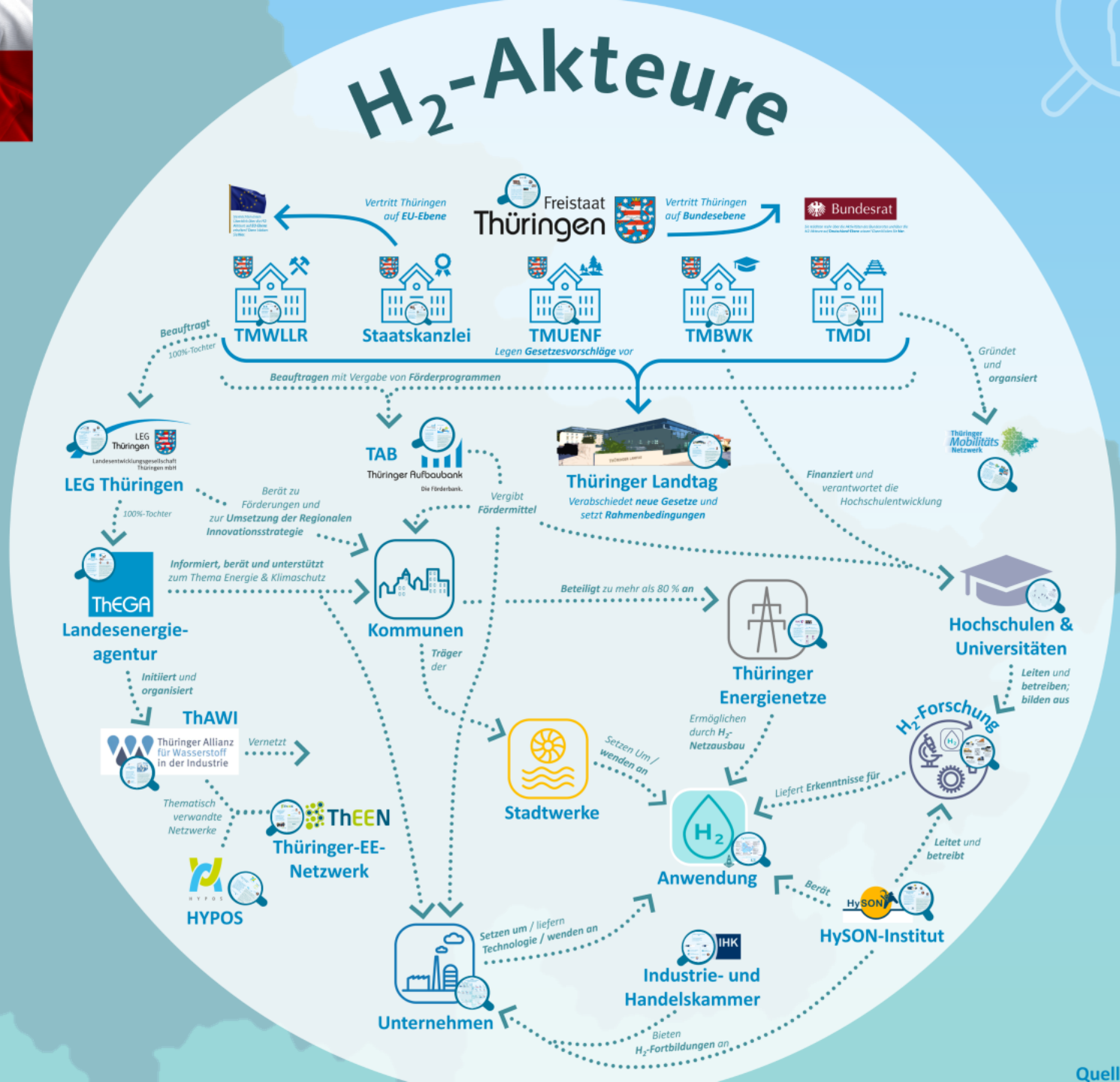
2. Zoom-Funktion | Themen vertiefen

- *Klicken Sie auf einen Bereich, der Sie interessiert, oder zoomen Sie mit dem Mausrad hinein.*
- *Achten Sie auf Lupensymbole - dort finden Sie weiterführende Inhalte.*
- *Wechseln Sie zwischen Themen, indem Sie zurückzoomen oder andere klickbare Bereiche auswählen.*
- *Klicken Sie auf einzelne Texte oder Grafiken oder zoomen Sie mit dem Mausrad heran, um Details zu sehen.*

*Viel Spaß bei der Entdeckung
der H₂-Akteurslandkarte!*



**Überblick über die
Struktur und
Funktionsbereiche
des Rahmens der
Energieeffizienz**



**Open,
Moder
men!**



Sie möchten einen Überblick über die H2-Akteure auf EU-Ebene erhalten? Dann klicken Sie [hier](#).

Vertritt Thüringen auf **EU-Ebene**

Freistaat Thüringen



Vertritt Thüringen auf **Bundesebene**



Sie möchten mehr über die Aktivitäten des Bundesrates und über die H2-Akteure auf Deutschland-Ebene wissen? Dann klicken Sie [hier](#).



TMWLLR



Staatskanzlei



TMUENF



TMBWK



TMDI

Legen **Gesetzesvorschläge** vor

Beauftragen mit Vergabe von **Förderprogrammen**

TAB

Thüringer Aufbaubank

Die Förderbank.

Vergibt **Fördermittel**



Thüringer Landtag

Verabschiedet **neue Gesetze** und setzt **Rahmenbedingungen**

Finanziert und verantwortet die Hochschulentwicklung

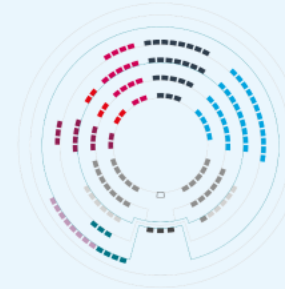
Berät zu Förderungen und zur **Umsetzung der Regionalen Innovationsstrategie**



Thüringer Landtag

[Webseite](#)

Der Thüringer Landtag ist das Landesparlament und zuständig für **Gesetzgebung, Haushaltsbewilligung, Mitwirkung an Angelegenheiten der Europäischen Union sowie Kontrolle der Landesregierung**. Derzeit besteht der Landtag aus **88 Abgeordneten** sowie der Landesregierung und dem Präsidium. In verschiedenen **Fachausschüssen** werden zentrale energie- und wirtschaftspolitische Weichenstellungen beraten. [34, 35]



SITZVERTEILUNG IM THÜRINGER LANDTAG

■ AfD (32)
■ CDU/CSU
■ BSW (15)
■ DIE LINKE (12)
■ SPD (10)
■ Landesregierung
■ Präsidium
□ Richter
■ Arbeitsbeschäftigte

Dr. Thadäus König (CDU)
Präsident des Thüringer Landtags

[Mehr zur Person](#)



Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

Der Landtag thematisiert Wasserstoff als Bestandteil einer zukunftsfähigen **Industrie- und Energiepolitik** – etwa durch Anträge zur Förderung der Wasserstoffwirtschaft oder bei der Ausarbeitung der Landesstrategie Wasserstoff. Ausschüsse sind involviert in **Förderentscheidungen und Diskussionen** zur H₂-Infrastruktur, Forschung, Verkehr und Bildung. [36]

Relevante Ausschüsse für Wasserstoffthemen:

- Ausschuss für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten
- Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum
- Ausschuss für Digitales und Infrastruktur



Sie möchten einen Überblick über die H2-Akteure auf EU-Ebene erhalten? Dann klicken Sie [hier](#).

Vertritt Thüringen auf **EU-Ebene**

Freistaat Thüringen



Vertritt Thüringen auf **Bundesebene**



Sie möchten mehr über die Aktivitäten des Bundesrates und über die H2-Akteure auf Deutschland-Ebene wissen? Dann klicken Sie [hier](#).



TMWLLR



Staatskanzlei



TMUENF



TMBWK



TMDI

Legen **Gesetzesvorschläge** vor

Beauftragen mit Vergabe von **Förderprogrammen**

TAB

Thüringer Aufbaubank

Die Förderbank.

Vergibt **Fördermittel**



Thüringer Landtag

Verabschiedet **neue Gesetze** und setzt **Rahmenbedingungen**

Finanziert und verantwortet die Hochschulentwicklung

Berät zu
Förderungen und
zur **Umsetzung der Regionalen
Innovationsstrategie**



Thüringer Landesregierung

[Webseite](#)

Seit Dezember 2024 ist die Thüringer Landesregierung unter Ministerpräsident Mario Voigt (CDU) im Amt. Er führt das Regierungsbündnis aus **CDU, BSW und SPD** in der Legislaturperiode 2024 bis 2029. Das Kabinett besteht aus **neun Minister:innen und dem Ministerpräsidenten**. Die Thüringer Landesregierung ist verantwortlich u.a. für die Umsetzung der Energie- und Klimapolitik auf Landesebene, einschließlich der Förderung innovativer Technologien wie grünem Wasserstoff. Sie gestaltet wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, unterstützt und fördert regionale Unternehmen, Infrastruktur- und Forschungsprojekte und vertritt die **Interessen** des Freistaats Thüringen **in der Bundespolitik** (insbesondere im Bundesrat) sowie auf **EU-Ebene**. [1]

Mario Voigt (CDU)

Ministerpräsident

(2024-2029)

[Mehr zur Person](#)



Katja Wolf (BSW), Georg Maier (SPD)

Stellvertretende/r Ministerpräsident:in

(2024-2029)



Mitglieder der Landesregierung

(2024-2029)

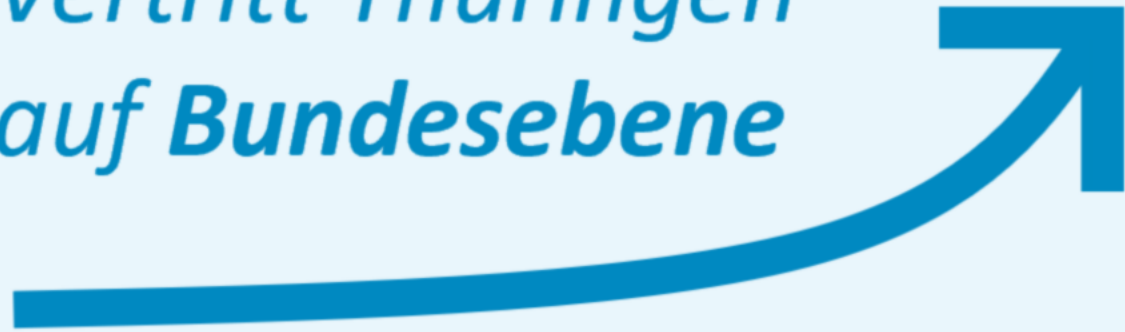
[Zu den Minister:innen](#)

Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

Die Thüringer Landesregierung misst der Wasserstoffwirtschaft eine zentrale Rolle für die nachhaltigen Transformation des Energiesystems und der Industrie bei. Sie bekennt sich im Koalitionsvertrag klar zur Unterstützung der angewandten Wasserstoff-forschung und möchte den **Wasserstoffstandort Thüringen** weiter stärken - insbesondere im Zusammenspiel mit den Feldern Materialforschung, Energiespeicherung und Mobilität.

Im Rahmen der **Regionalen Innovationsstrategie Thüringen (RIS)** wird Wasserstoff explizit als eines der prioritären Zukunftsfelder benannt. Mit dem neuen technologieoffenen **Förderinstrument „Thüringer Löwe“** sollen auch Wasserstoffprojekte gezielt unterstützt werden. Parallel dazu wird eine überarbeitete **Wasserstoffstrategie** angekündigt, die auf eine sichere, bezahlbare und klimaneutrale Energieversorgung zielt. [2, p. 28, 42-43, 89]

*Vertritt Thüringen
auf **Bundesebene***



Sie möchten mehr über die Aktivitäten des Bundesrates und über die H2-Akteure auf **Deutschland-Ebene** wissen? Dann klicken Sie [hier](#).





*Sie möchten mehr über die Aktivitäten des Bundesrates und über die H2-Akteure auf **Deutschland-Ebene** wissen? Dann klicken Sie [hier](#).*



Sie möchten einen Überblick über die H2-Akteure auf EU-Ebene erhalten? Dann klicken Sie [hier](#).

Vertritt Thüringen auf **EU-Ebene**

Freistaat Thüringen



Vertritt Thüringen auf **Bundesebene**



Sie möchten mehr über die Aktivitäten des Bundesrates und über die H2-Akteure auf Deutschland-Ebene wissen? Dann klicken Sie [hier](#).



TMWLLR



Staatskanzlei



TMUENF



TMBWK



TMDI

Legen **Gesetzesvorschläge** vor

Beauftragen mit Vergabe von **Förderprogrammen**

TAB

Thüringer Aufbaubank

Die Förderbank.

Vergibt **Fördermittel**

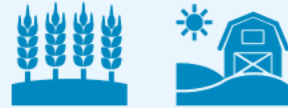


Thüringer Landtag

Verabschiedet **neue Gesetze** und setzt **Rahmenbedingungen**

Finanziert und verantwortet die Hochschulentwicklung

Berät zu Förderungen und zur **Umsetzung der Regionalen Innovationsstrategie**



Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TMWLLR)

[Webseite](#)

Das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TMWLLR) ist das zentrale Ressort für **Wirtschafts- und Strukturpolitik** sowie für die Entwicklung des ländlichen Raums. Es fördert Investitionen, Innovationen und nachhaltiges Wachstum in Thüringen. Das zentrale strategische Steuerungselement für die Arbeiten des TMWLLR ist die **Regionale Innovationsstrategie (RIS)**. Neben klassischen Wirtschaftsthemen verantwortet das Ministerium auch Förderprogramme in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus. Dem Ministerium angegliedert ist die Landesgesellschaft: **Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH** (LEG Thüringen). [6, 7]

Colette Boos-John (CDU)

Ministerin
(2024-2029)

[Mehr zur Person](#)



Mario Suckert
Staatssekretär
für Wirtschaft



Marcus Malsch

Staatssekretär für Landwirtschaft und
Ländlichen Raum



Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

Das TMWLLR ist maßgeblich an der **Ausgestaltung der RIS** beteiligt und begleitet den Markthochlauf von Wasserstoff, indem es Industrieansiedlungen, technologieorientierte Unternehmensgründungen und Forschungsvorhaben in den RIS-Feldern unterstützt. Insbesondere in den Bereichen "Nachhaltige Energie und Ressourcenverwendung" und "Nachhaltige und intelligente Mobilität und Logistik" stellt **grüner Wasserstoff ein zentrales Innovationsfeld** dar. Die RIS betont die **technologieoffene Förderung** für die Dekarbonisierung in Industrie, Logistik und Mobilität sowie die Einbindung von H₂ in Speicher- und Netzkonzepte (Power-to-X, Sektorenkopplung). Als Unterstützenswert werden auch Unternehmen gewertet, die Komponenten oder Systeme für die Wasserstoffwirtschaft entwickeln. Über die Thüringer Aufbaubank werden **Investitionen in H₂-Infrastruktur**, Fahrzeugflotten und Technologieentwicklung kofinanziert.

[6, 7]



Thüringer Staatskanzlei

[Webseite](#)

Die Thüringer Staatskanzlei ist die **zentrale Koordinierungsstelle der Landesregierung**. Sie steuert die ressortübergreifenden Strategien und die **Kommunikation zwischen Landesregierung, Landtag, Bund und EU**. Sie unterstützt den Ministerpräsidenten bei der Koordinierung der Regierungspolitik, steuert die **Öffentlichkeitsarbeit** und **BürgerInnenbeteiligung** und pflegt die Beziehungen zu Bundes- und EU-Institutionen. Ebenfalls zur Staatskanzlei gehörig ist die **Thüringer Landesvertretung in Brüssel**. Sie vertritt Thüringen auf EU-Ebene, informiert die Thüringer Landesregierung über aktuelle EU-Themen und wirkt über ihre Arbeit im **Ausschuss der Regionen** an der Ausgestaltung der Europapolitik mit. [32, 33]

Stefan Gruhner (CDU)
Minister
(2024-2029)
[Mehr zur Person](#)



Stephan König
Amtschef, Staatssekretär für Medien
und Europa, Bevollmächtigter für den
Freistaat Thüringen beim Bund



Christoph Kellner
Thüringer Landesvertretung in Brüssel: Wirtschaft,
Finanzen, Regionalpolitik, Ausschuss der Regionen

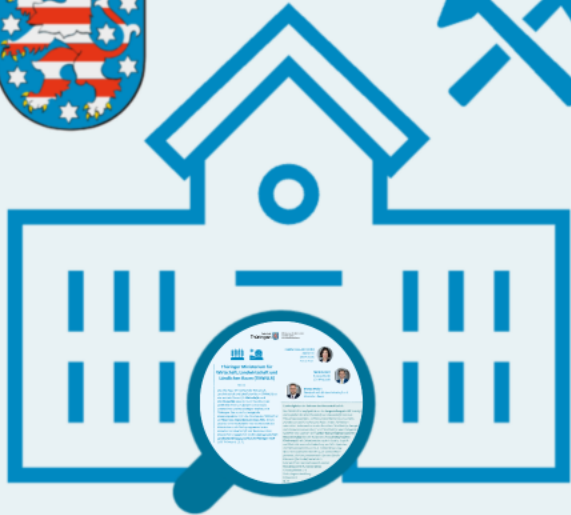
Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

Auch wenn die Staatskanzlei nicht operativ im Bereich Wasserstoff agiert, spielt sie eine **strategische und koordinierende Rolle**: Sie stimmt ressortübergreifende Agenden ab, z. B. zwischen den Ministerien für Umwelt, Wirtschaft und Infrastruktur, und ist in die Kommunikation mit dem Bund und der EU zu **Förderprogrammen** oder der europäischen Wasserstoffstrategie eingebunden. Sie kann **Initiativen priorisieren**, politisch flankieren und zur Abstimmung auf höchster Ebene beitragen.

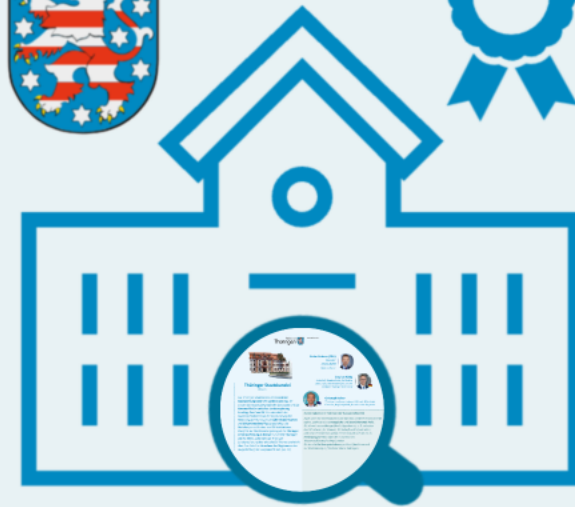


Sie möchten einen Überblick über die H2-Akteure auf **EU-Ebene** erhalten? Dann klicken Sie [hier](#).

Vertritt Thüringen
auf **EU-Ebene**



TMWLLR



Staatskanzlei

...auftragt
...
100%-Tochter



*Sie möchten einen
Überblick über die H2-
Akteure auf **EU-Ebene**
erhalten? Dann klicken
Sie [hier](#).*





Sie möchten einen Überblick über die H2-Akteure auf EU-Ebene erhalten? Dann klicken Sie [hier](#).

Vertritt Thüringen auf **EU-Ebene**

Freistaat Thüringen



Vertritt Thüringen auf **Bundesebene**



Sie möchten mehr über die Aktivitäten des Bundesrates und über die H2-Akteure auf Deutschland-Ebene wissen? Dann klicken Sie [hier](#).



TMWLLR



Staatskanzlei



TMUENF



TMBWK



TMDI

Legen **Gesetzesvorschläge** vor

Beauftragen mit Vergabe von **Förderprogrammen**

TAB

Thüringer Aufbaubank

Die Förderbank.

Vergibt **Fördermittel**



Thüringer Landtag

Verabschiedet **neue Gesetze** und setzt **Rahmenbedingungen**

Finanziert und verantwortet die Hochschulentwicklung

Berät zu Förderungen und zur **Umsetzung der Regionalen Innovationsstrategie**



Webseite

Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten (TMUENF)

Das TMUENF ist das zentrale Ressort für die **Umwelt-, Klima-, Energie- und Naturschutzpolitik** des Freistaats Thüringen. Es gestaltet die gesetzlichen und strategischen Rahmenbedingungen, entwickelt Programme zur nachhaltigen Energieversorgung und vertritt Thüringens Interessen gegenüber dem Bund. Zudem begleitet es die **Umsetzung von Förderprogrammen** und führt Dialoge mit Kommunen, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Akteuren. [3] Zum Geschäftsbereich des Ministeriums gehören mehrere nachgeordnete Behörden und Einrichtungen, darunter das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) sowie die **Thüringer Aufbaubank (TAB)**. Darüber hinaus obliegt dem TMUENF die fachliche Aufsicht über die Nationalen Naturlandschaften Thüringens. [4]

Tilo Kummer (BSW)

Minister

(2024-2029)

[Mehr zur Person](#)



Karin Arndt

Staatssekretärin

[Mehr zur Person](#)



Organigramm des TMUENF : [Hier klicken.](#)



Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

Das TMUENF ist federführend für die **strategische Ausrichtung und Umsetzung der Wasserstoffpolitik** im Freistaat. Um diese Aktivitäten zu bündeln, wurde die **AG Wasserstoff und Energiewende** im Jahr 2021 initiiert. Beteiligt sind hierbei neben dem TMUENF auch die Staatskanzlei, das Wirtschaftsministerium und das Infrastrukturministerium. Das TMUENF entwickelt und steuert zudem die **Thüringer Wasserstoffstrategie** und initiiert Förderprogramme für Wasserstoffanwendungen.

Darüber hinaus vertritt das TMUENF die Interessen Thüringens in bundesweiten und europäischen Gremien, begleitet den Ausbau der Infrastruktur und setzt sich für die Nutzung von Wasserstoff als Bestandteil einer technologieoffenen, klimaneutralen Energieversorgung ein. Inhaltlich zuständig für die Wasserstoffpolitik ist das **Referat 31 „Grundsatzfragen Energie, Klimaschutz und Wasserstoff“**.

[5, p. 1]



Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK)

[Webseite](#)

Das TMBWK ist die oberste Landesbehörde für die Bereiche **Bildung, Schule, Hochschulen, Forschung und Kultur** im Freistaat Thüringen. Es verantwortet die strategische Entwicklung der Thüringer Bildungs- und Forschungslandschaft und **fördert** gezielt wissenschaftliche **Einrichtungen und Forschungsprojekte**, um die Innovations- und Zukunftsfähigkeit des Landes zu stärken. Mit der **Thüringer Forschungsstrategie** und der Beteiligung an der **Regionalen Innovationsstrategie (RIS Thüringen)** setzt das Ministerium langfristige Impulse für technologie- und anwendungsorientierte Forschung. [37, 38]

Christian Tischner (CDU)

Minister
(2024-2029)

[Mehr zur Person](#)



Dr. Bernd Uwe Althaus

Staatssekretär



Organigramm des TMBWK

[Hier klicken.](#)



Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

Im Rahmen seiner Forschungs- und Innovationspolitik **unterstützt** das TMBWK die **Entwicklung und Anwendung von Wasserstofftechnologien** als Teil der gesamtsstaatlichen Energiewende:

- **Förderung anwendungsnahe Forschung** an Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen zu H₂-Themen
 - **Integration der Wasserstoffforschung in die RIS Thüringen**, insbesondere in den Spezialisierungsfeldern: Nachhaltige Energie und Ressourcenverwendung sowie Nachhaltige und intelligente Mobilität und Logistik
 - **Unterstützung von Netzwerken und Forschungsprojekten**, etwa durch Mitwirkung an Landesstrategien oder Ko-Finanzierung von Innovationsvorhaben
 - **Förderung von Initiativen zur Fachkräftequalifikation** im Bereich grüner Technologien & H₂
- [37, 38]



Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur (TMDI)

[Webseite](#)

Das Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur (TMDI) ist zuständig für die **digitale Transformation**, den Ausbau der **Verkehrsinfrastruktur** und die Entwicklung zukunftsfähiger Pläne für **nachhaltige Mobilitätslösungen**. Zu den zentralen Themen gehören Bau, Mobilität, E-Government sowie Bodenmanagement und Geoinformation. [8]

Steffen Schütz (BSW)
Minister
(2024-2029)
[Mehr zur Person](#)



Dr. Tobias J. Knoblich
Staatssekretär



Organigramm des TMDI

[Hier klicken.](#)



Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

Das TMDI spielt eine zentrale Rolle bei der Integration von Wasserstoffanwendungen in die öffentliche Infrastruktur, insbesondere im Verkehrssektor. Zu der Erstellung von nachhaltigen Mobilitätslösungen zählt ebenso die Dekarbonisierung des Verkehrssektors, worunter auch der ÖPNV zählt. Um Themen wie Digitalisierung, Angebotsverbesserung, Integraler Taktfahrplan (ITF) und Dekarbonisierung zu bündeln, wurde 2024 das Thüringer Mobilitätsnetzwerks 2024 gegründet. Die Geschäftsstelle befindet sich bei der LEG Thüringen. Hierunter arbeiten über 40 Expert:innen regelmäßig in 5 Arbeitsgruppen. Die AG 3 – Straßengebundener ÖPNV und ITF 2030 arbeitet u.a. an einer Kostenschätzung für die Dekarbonisierung des ÖPNV, worunter auch Wasserstofflösungen zählen. [9]



Sie möchten einen Überblick über die H2-Akteure auf EU-Ebene erhalten? Dann klicken Sie [hier](#).

Vertritt Thüringen auf **EU-Ebene**

Freistaat Thüringen



Vertritt Thüringen auf **Bundesebene**



Sie möchten mehr über die Aktivitäten des Bundesrates und über die H2-Akteure auf Deutschland-Ebene wissen? Dann klicken Sie [hier](#).



TMWLLR



Staatskanzlei



TMUENF



TMBWK



TMDI

Legen **Gesetzesvorschläge** vor

Beauftragen mit Vergabe von **Förderprogrammen**

TAB

Thüringer Aufbaubank

Die Förderbank.

Vergibt **Fördermittel**



Thüringer Landtag

Verabschiedet **neue Gesetze** und setzt **Rahmenbedingungen**

Finanziert und verantwortet die Hochschulentwicklung

Berät zu Förderungen und zur **Umsetzung der Regionalen Innovationsstrategie**



Thüringer Aufbaubank

Die Förderbank.

Thüringer Aufbaubank (TAB)

[Webseite](#)

Die Thüringer Aufbaubank (TAB) ist die **Förderbank des Freistaats Thüringen**. Sie unterstützt öffentliche und private Investitionsvorhaben mit **Zuschüssen**, zinsgünstigen **Kredit**en und Finanzierungsinstrumenten in Bereichen wie Wirtschaft, Technologie, Energie und Infrastruktur. Die TAB ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und arbeitet im Auftrag der Landesregierung, insbesondere des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TMWLLR). [10]

Was macht eine Förderbank?



Vorstand: Matthias Wierlacher (Vorsitzender), Eckhard Hassebrock

Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

Im Auftrag der Landesregierung und in Kooperation mit den einzelnen Ministerien vergibt die Thüringer Aufbaubank (TAB) Zuschüsse, zinsgünstige Kredite und Investitionsförderungen, u.a. für **Vorhaben im Bereich klimafreundlicher Technologien** – darunter auch Wasserstofflösungen. Förderung beziehen sich u.a. auch auf die Erreichung eines nachhaltigen öffentlichen Nahverkehrs: So können beispielsweise **Wasserstoffbrennstoffzellenbusse** sowie entsprechende **Tankinfrastrukturen** und **Depotumrüstungen** anteilig bezuschusst werden (aktuell z. B. 50 % für FCEV-Fahrzeuge und 30 % für Tankinfrastruktur sowie Depotumrüstung). Diese Angaben beziehen sich auf die Förderrichtlinie "**Förderung eines nachhaltigen, innovativen und zukunftsfähigen Nahverkehrs**" [Mehr Information](#). [10–13]





3]



Darüber hinaus unterstützt die TAB wasserstoffbezogene Projekte in den Bereichen Technologieentwicklung, Energieinfrastruktur und nachhaltige Mobilität, u.a. in der Förderrichtlinie

FTI-Thüringen TECHNOLOGIE [Mehr zum Programm.](#)

*Unter der Förderrichtlinie **E-Mobil Invest - Förderung der Elektromobilität** konnte bis zum 31.12.2024 ein Zuschuss von bis zu 75 %, max. 750.000 EUR für öffentliche Wasserstoffbetankungsinfrastruktur beantragt werden. [10–13]*

Zum Förderfinder:

[Hier klicken.](#)





Sie möchten einen Überblick über die H2-Akteure auf EU-Ebene erhalten? Dann klicken Sie [hier](#).

Vertritt Thüringen auf **EU-Ebene**

Freistaat Thüringen



Vertritt Thüringen auf **Bundesebene**



Sie möchten mehr über die Aktivitäten des Bundesrates und über die H2-Akteure auf Deutschland-Ebene wissen? Dann klicken Sie [hier](#).



TMWLLR



Staatskanzlei



TMUENF



TMBWK



TMDI

Legen **Gesetzesvorschläge** vor

Beauftragen mit Vergabe von **Förderprogrammen**

TAB

Thüringer Aufbaubank

Die Förderbank.

Vergibt **Fördermittel**



Thüringer Landtag

Verabschiedet **neue Gesetze** und setzt **Rahmenbedingungen**

Finanziert und verantwortet die Hochschulentwicklung

Berät zu Förderungen und zur **Umsetzung der Regionalen Innovationsstrategie**



Thüringer Mobilitätsnetzwerk (TMN)

Das Thüringer Mobilitätsnetzwerk (TMN) ist eine **landesweite Plattform** zur Vernetzung von Akteuren im Mobilitätssektor. Es wurde auf Initiative des Thüringer Ministeriums für Digitales und Infrastruktur (TMDI) gegründet und wird von der **LEG Thüringen** als Geschäftsstelle geführt. Das Netzwerk bringt über 50 Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Praxis zusammen, die in **5 regelmäßigen Arbeitsgruppen** tätig sind. Ziel des Netzwerks ist es, innovative, nachhaltige und **zukunftsfähige Mobilitätslösungen für Thüringen** – insbesondere im ländlichen Raum – zu entwickeln und deren Umsetzung zu fördern. Der Fokus liegt auf Wissenstransfer, Koordination, strategischem Dialog und der Vorbereitung konkreter Pilotprojekte. [31]

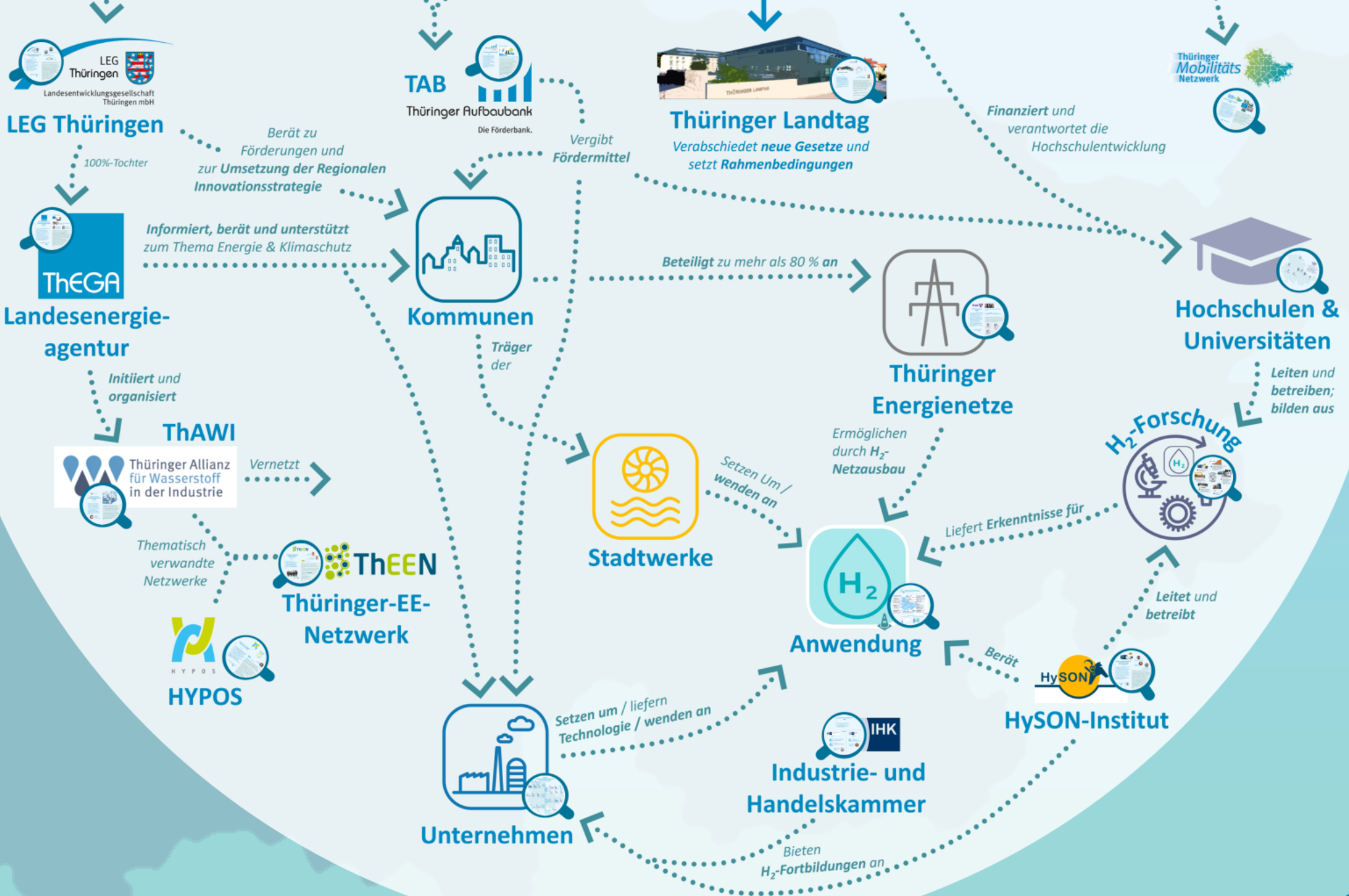


[Zur Webseite des TMN](#)



Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

Im Kontext der Wasserstoffwirtschaft beschäftigt sich das TMN insbesondere mit dem Einsatz alternativer Antriebe im öffentlichen Verkehr. In der **Arbeitsgruppe 3 (AG Straßengebundener ÖPNV und ITF 2030)** unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Uwe Plank-Wiedenbeck (Bauhaus-Universität Weimar) werden u. a. Kostenabschätzungen zur Dekarbonisierung des ÖPNV vorgenommen – einschließlich des **Einsatzes von Wasserstoffbrennstoffzellenbussen** und zugehöriger Infrastruktur. Ziel ist es, Entscheidungsgrundlagen für Investitionen in emissionsfreie Antriebstechnologien zu schaffen. [31]



LEG
Thüringen



Landesentwicklungsgesellschaft
Thüringen mbH

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH

[Webseite](#)

Die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG) ist die zentrale **Wirtschaftsförder- und Standortentwicklungsgesellschaft** des Freistaats Thüringen und berät Kommunen und Unternehmen zum Thema Förderungen und Fördermittelanträgen. Sie agiert im Auftrag des Landes, ist aber organisatorisch als 100%ige **Tochter des Freistaats Thüringen** rechtlich eigenständig. Fachlich ist sie dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TMWLLR) zugeordnet. [14]

Zum Youtube-Kanal der LEG

[Hier klicken.](#)



Matthias Unbehaun
Projektleiter Regionalentwicklung



Thomas Zill
Teamleiter Regionalentwicklung



Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

Die LEG unterstützt den Markthochlauf von Wasserstoff im Rahmen ihrer Aufgaben in der **Stadt- und Regionalentwicklung** sowie durch die Begleitung verkehrspolitischer Zukunftsprojekte im Freistaat. Als landeseigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft wirkt sie an der **strategischen Infrastrukturentwicklung** mit, initiiert und betreibt Standortentwicklung und **berät die Kommunen** zu passenden Fördermöglichkeiten. Im Auftrag der Landesregierung arbeitet die LEG an einem **Integralen Taktfahrplan**. Neben einer deutlichen Verbesserung der Erreichbarkeit steht bei der Stärkung des ÖPNV der **Einsatz alternativer Antriebe** wie Wasserstoff-Brennstoffzelle und Elektromobilität im Vordergrund. Darüber hinaus unterstützt die LEG Thüringer Kommunen bei der Integration von Wasserstoffprojekten in Verkehr und Infrastruktur. [15, 16]



ement

LEG
Thüringen
Thüringer ClusterManagement



Thüringer Cluster Management (ThCM)

[Webseite](#)

Das Thüringer ClusterManagement ist eine zentrale Einheit innerhalb der LEG Thüringen und unterstützt den Ausbau wirtschaftlicher Netzwerke und Innovationsökosysteme im Freistaat. Es arbeitet eng mit Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Verwaltung zusammen, um die Entwicklung der **fünf Spezialisierungsfelder der Regionalen Innovationsstrategie (RIS Thüringen)** voranzutreiben. Das ClusterManagement übernimmt dabei strategische Aufgaben wie die **Koordinierung** von Innovationsprozessen, die **Initiierung von Projekten** und die Weiterentwicklung von Clusterstrukturen. Zudem ist sie für das **Monitoring der RIS-Aktivitäten** und Fortschritte zuständig. Seit 2014 fungiert es zudem als RIS-Geschäftsstelle Thüringens. [7]



Michael König
RIS-Koordinator



Dr. Robert Weigelt
Teamleiter ThCM

Organigramm und
Ansprechpartner



[Hier klicken.](#)



Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

Im Kontext der Wasserstoffwirtschaft ist das Thüringer ClusterManagement für die **Netzwerkbildung, Innovationsförderung** und strategische Koordinierung innerhalb der relevanten Spezialisierungsfelder zuständig – insbesondere in den Bereichen „Nachhaltige Energie und Ressourcenverwendung“ sowie „Nachhaltige Mobilität“. Das ClusterManagement trägt aktiv zur strategischen Verankerung der Wasserstoffwirtschaft im Innovationssystem Thüringens bei – als **Impulsgeber** und Brückenbauer zwischen Politik, Forschung und Praxis. Umgesetzt werden die Aktivitäten u.a. durch die organisatorische Unterstützung des Netzwerks „**Thüringer Allianz für Wasserstoff in der Industrie (ThAWI)**“.

[17]

LEG
Thüringen



Landesentwicklungsgesellschaft
Thüringen mbH

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH

[Webseite](#)

Die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG) ist die zentrale **Wirtschaftsförder- und Standortentwicklungsgesellschaft** des Freistaats Thüringen und berät Kommunen und Unternehmen zum Thema Förderungen und Fördermittelanträgen. Sie agiert im Auftrag des Landes, ist aber organisatorisch als 100%ige **Tochter des Freistaats Thüringen** rechtlich eigenständig. Fachlich ist sie dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TMWLLR) zugeordnet. [14]

Zum Youtube-Kanal der LEG

[Hier klicken.](#)



Matthias Unbehaun
Projektleiter Regionalentwicklung



Thomas Zill
Teamleiter Regionalentwicklung



Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

Die LEG unterstützt den Markthochlauf von Wasserstoff im Rahmen ihrer Aufgaben in der **Stadt- und Regionalentwicklung** sowie durch die Begleitung verkehrspolitischer Zukunftsprojekte im Freistaat. Als landeseigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft wirkt sie an der **strategischen Infrastrukturentwicklung** mit, initiiert und betreibt Standortentwicklung und **berät die Kommunen** zu passenden Fördermöglichkeiten. Im Auftrag der Landesregierung arbeitet die LEG an einem **Integralen Taktfahrplan**. Neben einer deutlichen Verbesserung der Erreichbarkeit steht bei der Stärkung des ÖPNV der **Einsatz alternativer Antriebe** wie Wasserstoff-Brennstoffzelle und Elektromobilität im Vordergrund. Darüber hinaus unterstützt die LEG Thüringer Kommunen bei der Integration von Wasserstoffprojekten in Verkehr und Infrastruktur. [15, 16]



Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)

[Webseite](#)

Die ThEGA ist die zentrale **Energieagentur** des Freistaats Thüringen und ein **Tochterunternehmen der LEG Thüringen**. Im Auftrag der Landesregierung **berät und unterstützt** sie kommunale Akteure, Unternehmen und Bürger:innen in Fragen der Energieeffizienz, erneuerbaren Energien, Klimaschutz, Wärmeplanung und nachhaltigen Mobilität. Als anbieterneutrale, vorwettbewerbliche Einrichtung mit starker fachlicher Ausrichtung **vernetzt** sie Politik, Wissenschaft und Wirtschaft und sorgt so für eine **praxisorientierte Unterstützung** der Energiewende in Thüringen. [18]

Zum Youtube-Kanal der thega

[Hier klicken.](#)



Was macht die ThEGA?



Sabine Wosche, Prof. Dr. Dieter Sell
Geschäftsleitung



Michael Schenk
Bereich Energie- und
Ressourceneffizienz



Philipp Schenk
Projektleiter
Wasserstoff und ThAWI

Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

Die ThEGA unterstützt den Markthochlauf der Wasserstoffwirtschaft in Thüringen durch **Wissenstransfer, Projektentwicklung und Netzwerkaufbau** mit dem Ziel, Wasserstoff als Baustein einer klimaneutralen Energieversorgung in Thüringen voranzubringen. Im Fokus steht insbesondere die Vernetzung relevanter Akteure über die Thüringer Allianz für Wasserstoff in der Industrie (**ThAWI**), deren **Geschäftsstelle** bei der ThEGA angesiedelt ist. Ebenso **berät** sie **Kommunen und Stadtwerke** zur Integration und Planung von Wasserstofflösungen in regionale Energiesysteme oder zur Identifikation und Bewertung von **Potenzialen zur Erzeugung und Anwendung** von grünem Wasserstoff. Dadurch nimmt sie eine zentrale Rolle in der Thüringer Wasserstoffwirtschaft ein. [19]

ThEGA

Thüringer
Energie- und
GreenTech-
Agentur





Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)

[Webseite](#)

Die ThEGA ist die zentrale **Energieagentur** des Freistaats Thüringen und ein **Tochterunternehmen der LEG Thüringen**. Im Auftrag der Landesregierung **berät und unterstützt** sie kommunale Akteure, Unternehmen und Bürger:innen in Fragen der Energieeffizienz, erneuerbaren Energien, Klimaschutz, Wärmeplanung und nachhaltigen Mobilität. Als anbieterneutrale, vorwettbewerbliche Einrichtung mit starker fachlicher Ausrichtung **vernetzt** sie Politik, Wissenschaft und Wirtschaft und sorgt so für eine **praxisorientierte Unterstützung** der Energiewende in Thüringen. [18]

Zum Youtube-Kanal der thega

[Hier klicken.](#)



Was macht die ThEGA?



Sabine Wosche, Prof. Dr. Dieter Sell
Geschäftsleitung



Michael Schenk
Bereich Energie- und
Ressourceneffizienz



Philipp Schenk
Projektleiter
Wasserstoff und ThAWI

Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

Die ThEGA unterstützt den Markthochlauf der Wasserstoffwirtschaft in Thüringen durch **Wissenstransfer, Projektentwicklung und Netzwerkaufbau** mit dem Ziel, Wasserstoff als Baustein einer klimaneutralen Energieversorgung in Thüringen voranzubringen. Im Fokus steht insbesondere die Vernetzung relevanter Akteure über die Thüringer Allianz für Wasserstoff in der Industrie (**ThAWI**), deren **Geschäftsstelle** bei der ThEGA angesiedelt ist. Ebenso **berät** sie **Kommunen und Stadtwerke** zur Integration und Planung von Wasserstofflösungen in regionale Energiesysteme oder zur Identifikation und Bewertung von **Potenzialen zur Erzeugung und Anwendung** von grünem Wasserstoff. Dadurch nimmt sie eine zentrale Rolle in der Thüringer Wasserstoffwirtschaft ein. [19]



Thüringer Allianz für Wasserstoff in der Industrie (ThAWI)

[Webseite](https://www.thega.de/thawi)

Die ThAWI ist ein durch das ehemalige Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) initiiertes **Netzwerk**, das vom Land finanziert und bei der **ThEGA** organisatorisch angesiedelt ist. Unterstützt wird es vom Thüringer ClusterManagement der LEG und vom ThEEN e.V.. Sie fungiert als **Koordinations- und Dialogplattform für Wasserstoffakteure** im Freistaat und ist daher eine zentrale und wichtige Anlaufstelle für Wasserstoffakteure jeglicher Art. [28]



Philipp Schenk
Projektleiter
Wasserstoff und
Geschäftsstelle der ThAWI



Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

Die ThAWI hat die Aufgabe, Akteure aus Forschung, Industrie, Verwaltung und kommunaler Ebene zu **vernetzen** und die **strategische Entwicklung der H₂-Wirtschaft** in Thüringen zu **unterstützen**. Sie identifiziert Projektbedarfe, initiiert Projekte und fördert den Wissensaustausch.

Die ThAWI ist regelmäßig mit Positionen in politische Prozesse eingebunden und versteht sich als **Impulsgeber für die Umsetzung der Landesstrategie**. Zusätzlich unterstützt sie Unternehmen bei der Förderung und Umsetzung von Projekten oder beim **Finden von Projektpartnern**.

Übergeordnetes Ziel ist die Steigerung der **Wettbewerbsfähigkeit und Dekarbonisierung des Industriestandortes Thüringen**.
[28]



Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (ThEEN) e.V.

[Webseite](#)

Der ThEEN ist ein landesweites **Kompetenznetzwerk** aus Unternehmen, Stadtwerken, Forschungsinstituten und Verbänden **im Bereich erneuerbare Energien und Energietechnologien**. Es wird durch eine Geschäftsstelle in Erfurt organisiert und **vom TMWLLR gefördert**.
[29]



Jana Liebe
Geschäftsführerin



Christoph Frenkel
Stellvertretender Geschäftsführer



[Zur Mitgliederliste](#)

Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

ThEEN engagiert sich für die Integration von grünem Wasserstoff in dezentrale Energiesysteme. Zu den Aktivitäten zählen:

- Organisation von Fachveranstaltungen und Weiterbildungen (z. B. ThEEN-Fachforum, ThEEN-Innovationsdialog, ThEEN-Kongress, ThEEN-Talk und Parlamentarischer Abend)
- Projektpartnerschaften bei Machbarkeitsstudien und Pilotvorhaben, z. B. [Projekt GreatH2](#)
- Beteiligung an europäischen und nationalen Förderkonsortien
- Beratung von Mitgliedern zu Anwendungsmöglichkeiten, z. B. in Quartierslösungen, Mobilität oder Industrieprozessen

[29]



Hydrogen Power Storage & Solutions e.V. (HyPOS)

[Webseite](#)

HYPOS ist ein 2013 gegründetes, deutschlandweit aktives **Innovations- und Wasserstoffnetzwerk** mit Sitz in **Mitteldeutschland**. Als zentrale Plattform für grünen Wasserstoff vereint der HYPOS e. V. rund **150 Mitglieder** aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Das Netzwerk versteht sich als **Informations- und Kompetenzstelle** sowie als Innovationsmotor für eine sektorenübergreifende Wasserstoffwirtschaft, mit besonderem Fokus auf Mitteldeutschland. Gefördert wird das Netzwerk durch das **Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt**. [30]

[Zum YouTube-Kanal des HyPOS](#)



HYPOS-Marktplatz
& Matchmaking



[Zur Mitgliederliste](#)

Axel Klug

Geschäftsführung



Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

HYPOS verfolgt das Ziel, **grünen Wasserstoff** entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu **etablieren**, vorrangig in **Mitteldeutschland**. Dabei unterstützt HYPOS seine Mitglieder durch:

- **Netzwerkmanagement** & Projektentwicklung
- **Beratung zu Fördermitteln**, Projektpartnern und Umsetzung
- **Infrastrukturentwicklung**: Ausbau eines regionalen H₂-Verteilnetzes, Salzkavernen zur Großspeicherung
- Organisation von **Fachveranstaltungen**, Workshops und Schulungen zur Aus- und Weiterbildung
- **Vermarktung** von Angeboten & Produkten innerhalb des Netzwerks
- **Strategische Orientierung**: Begleitung des Markthochlaufs über Transferformate, **Positionspapiere** und Fachdialoge

[30]

HYPOS-Marktplatz & Matchmaking

Im Rahmen des Wasserstoffmarkthochlaufs präsentiert HYPOS seinen Mitgliedern exklusiv den HYPOS-Marktplatz. Gern können Sie sich mit Ihren Anliegen beteiligen.

- Sie haben ein Produkt entwickelt und **suchen einen Anwender** für die Erprobungsphase?
- Sie wollen die HYPOS-Mitglieder auf **Ihre Ausschreibung** hinweisen?
- Sie können **Wasserstoff** in einer bestimmten Qualität **liefern** oder suchen einen Lieferanten für Ihren Prozess?
- Ihnen steht **CO₂** zur Verfügung oder Sie suchen einen Lieferanten?
- Ihr **Windpark** fällt aus der EEG-Förderung und Sie suchen **Direktabnehmer** (PPA)?
- Sie benötigen eine **Machbarkeitsstudie** für ihr H₂-Projekt?
- Sie sind neu auf dem deutschen/europäischen Markt und suchen **Vertriebspartner**?



Tobias Richter
Projekt- und Clustermanagement

Bitte beachten Sie, dass Sie nur als eingeloggtes HYPOS-Mitglied Zugriff auf die vollständigen Inserate haben.





Hydrogen Power Storage & Solutions e.V. (HyPOS)

[Webseite](#)

HYPOS ist ein 2013 gegründetes, deutschlandweit aktives **Innovations- und Wasserstoffnetzwerk** mit Sitz in **Mitteldeutschland**. Als zentrale Plattform für grünen Wasserstoff vereint der HYPOS e. V. rund **150 Mitglieder** aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Das Netzwerk versteht sich als **Informations- und Kompetenzstelle** sowie als Innovationsmotor für eine sektorenübergreifende Wasserstoffwirtschaft, mit besonderem Fokus auf Mitteldeutschland. Gefördert wird das Netzwerk durch das **Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt**. [30]

[Zum YouTube-Kanal des HyPOS](#)



HYPOS-Marktplatz
& Matchmaking



[Zur Mitgliederliste](#)

Axel Klug

Geschäftsführung



Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffpolitik

HYPOS verfolgt das Ziel, **grünen Wasserstoff** entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu **etablieren**, vorrangig in **Mitteldeutschland**. Dabei unterstützt HYPOS seine Mitglieder durch:

- **Netzwerkmanagement** & Projektentwicklung
- **Beratung zu Fördermitteln**, Projektpartnern und Umsetzung
- **Infrastrukturentwicklung**: Ausbau eines regionalen H₂-Verteilnetzes, Salzkavernen zur Großspeicherung
- Organisation von **Fachveranstaltungen**, Workshops und Schulungen zur Aus- und Weiterbildung
- **Vermarktung** von Angeboten & Produkten innerhalb des Netzwerks
- **Strategische Orientierung**: Begleitung des Markthochlaufs über Transferformate, **Positionspapiere** und Fachdialoge

[30]





Thüringer Energie AG (TEAG)

[Webseite](#)

Die TEAG Thüringer Energie AG ist das **führende kommunale Energieversorgungsunternehmen** in Thüringen. Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften – insbesondere der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG – betreibt sie das **landesweite Strom- und Gasverteilnetz** sowie die **Telekommunikationsinfrastruktur**. Als Energiedienstleister versorgt die TEAG über **500.000 Kunden** mit Strom, Erdgas, Fernwärme und energienahen Dienstleistungen. Mit rund 2.000 Mitarbeitenden und starken kommunalen Wurzeln ist sie ein **bedeutender Innovations- und Infrastrukturanbieter** und spielt eine zentrale Rolle in der praktischen Umsetzung der Energiewende. [20]

Zum Youtube-Kanal der TEAG

[Hier klicken.](#)



Dr. Andreas Roß, Stefan Reindl, Dr. Christian Thewissen
Vorstand

Thüringer
Energienetze



M.Eng. Hannes Rudolf
TEN-Projektleiter H2-Netzplanung

Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffwirtschaft

Die TEAG und ihre Netztochter TEN treiben den Markthochlauf von Wasserstoff in Thüringen aktiv voran, indem sie im Bereich der Netzinfrastruktur und regionalen Versorgung Planungen und Konzepte erarbeiten. Zentrale Aktivitäten sind:



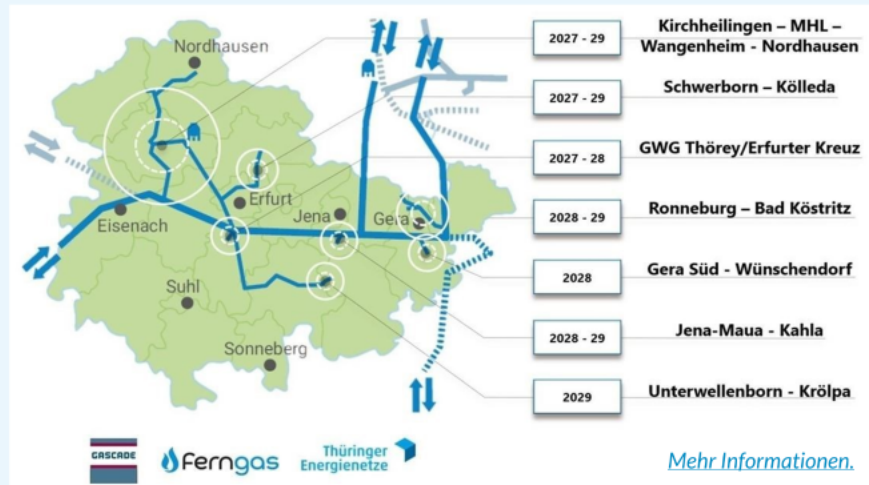
Infrastrukturbau



Planung von
Versorgungs-
konzepten



Vernetzung und
Wissenstransfer



Netzinfrasturktur für Wasserstoff

Im Rahmen einer Kooperation mit GASCADE und der Ferngas Netzgesellschaft hat die TEN eine Absichtserklärung zur Entwicklung einer Wasserstoff-Transportinfrastruktur unterzeichnet. Ziel ist der **Aufbau eines Wasserstoff-Kernnetzes** mit sieben Verteilregionen in Thüringen **bis 2029**.

In der ersten Ausbaustufe sollen über 160 Kilometer H₂-Leitungen durch die TEN realisiert werden. Im Gesamtverbund mit den Partnern entstehen mehr als

500 km

Leitungslänge in Thüringen.

Regionale Versorgungskonzepte

Beispiel „H₂-Hub Nord-Westthüringen“

Die TEN plant, bestehende Erdgasleitungen für Wasserstoff umzuwidmen aber auch teilweise neue Leitungen zu bauen. So sollen beispielsweise vier Landkreise im Nordwesten Thüringens über einen neuen H₂-Hub versorgt werden. Diese Region soll als Pilotprojekt für eine flächendeckende Transformation bestehender Netze dienen.

**Zu den
Wasserstoffaktivitäten
der TEAG** [Hier klicken.](#)



Branchendialog und Akzeptanzförderung

Die TEAG hat im März 2024 die erste Thüringer Wasserstoffkonferenz veranstaltet und dabei Akteure aus Politik, Industrie und Energiewirtschaft zusammengebracht. Die Veranstaltung diente der Vernetzung, Wissensvermittlung und Projektanbahnung.



***Zur Thüringer
Wasserstoffkonferenz 2024***

Hier klicken.





Thüringer Energie AG (TEAG)

[Webseite](#)

Die TEAG Thüringer Energie AG ist das **führende kommunale Energieversorgungsunternehmen** in Thüringen. Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften – insbesondere der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG – betreibt sie das **landesweite Strom- und Gasverteilnetz** sowie die **Telekommunikationsinfrastruktur**. Als Energiedienstleister versorgt die TEAG über **500.000 Kunden** mit Strom, Erdgas, Fernwärme und energienahen Dienstleistungen. Mit rund 2.000 Mitarbeitenden und starken kommunalen Wurzeln ist sie ein **bedeutender Innovations- und Infrastrukturanbieter** und spielt eine zentrale Rolle in der praktischen Umsetzung der Energiewende. [20]

Zum Youtube-Kanal der TEAG

[Hier klicken.](#)



Dr. Andreas Roß, Stefan Reindl, Dr. Christian Thewissen
Vorstand

Thüringer
Energienetze



M.Eng. Hannes Rudolf
TEN-Projektleiter H2-Netzplanung

Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffwirtschaft

Die TEAG und ihre Netztochter TEN treiben den Markthochlauf von Wasserstoff in Thüringen aktiv voran, indem sie im Bereich der Netzinfrastruktur und regionalen Versorgung Planungen und Konzepte erarbeiten. Zentrale Aktivitäten sind:



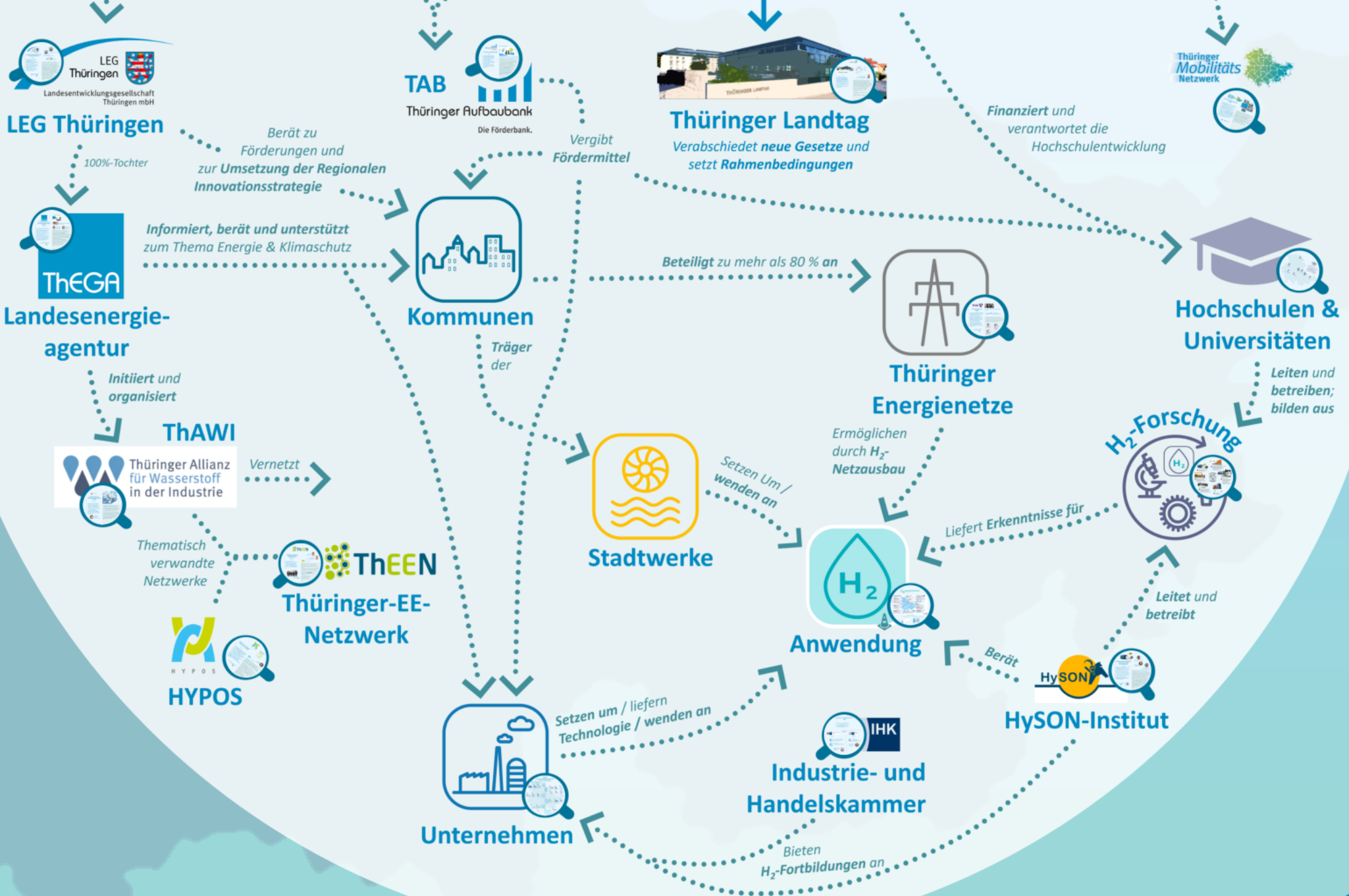
Infrastrukturbau



Planung von
Versorgungs-
konzepten



Vernetzung und
Wissenstransfer



Auswahl relevanter Unternehmen entlang der H₂-Wertschöpfungskette



H₂-Wertschöpfun



Sonneberg

KYROS
HYDROGEN SOLUTIONS

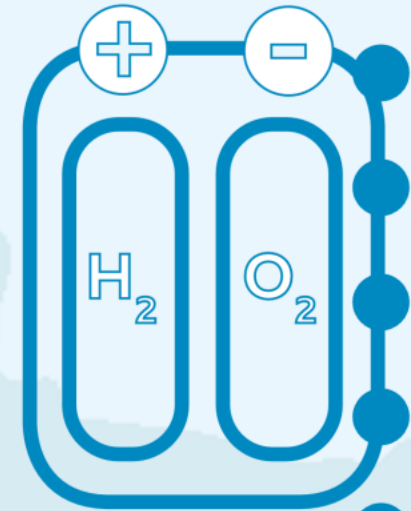
Elektrolyseur-Hersteller



Gerstungen

ruhlamat
solutions for your needs. MACK GROUP

Hersteller von Elektrolyseuren
und Brennstoffzellen



Greiz

Nouryon

Hersteller von Spezialchemikalien
(u.a. Sauerstoff)



Apolda

ecs
eurocylinder systems

Hersteller für Hochdruck-
stahlzylinder zur Speicherung
von technischen Gasen (H₂,
CO₂, O₂)

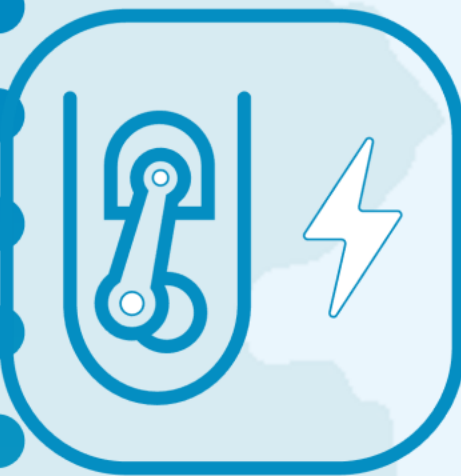


Erfurt

SIEMENS
ENERGY

Elektrolyseur-Hersteller
(Vertriebsstandort in Thüringen)





Großheubach



Konstruktion und Kabelkonfektion für
Energie- und Umwelttechnologien



Ilmenau



Komponentenhersteller u.a. für
Kompressoren und Ventile



Föritztal



Glasfaserhersteller für
Steuerung und Controlling von
Energieerzeugungsanlagen



Hermisdorf



Lieferant für Technische Gase
(H₂, O₂, CO₂), Rohr- und Anlagenbau



Ilmenau



Unternehmensnetzwerk Elektronische
Mess- und Gerätetechnik



Apolda



Elektroinstallation und
Steuerungstechnik



Erfurt

ENVIRO | **CONSULT**
INGENIEURBÜRO

Explosionsschutz-Gutachten,
H₂-Sicherheitskonzepte



Nordhausen

IMG
Electronic & Power Systems

Prüfdienstleistungen und
Elektronikfertigung



Erfurt

TUV 
THÜRINGEN

Sicherheits- und
Prüfinstitut zur
Abnahme von H₂-Anlagen





Weimar



Selzer Ingenieure GmbH
Ingenieurbüro für Technische Gebäudeausrüstung

Ingenieurbüro u.a. für CO₂-freie
Wärmeplanung



Erfurt, Suhl



Unternehmen für Innovations- und
Fördermittelberatung mit Schwerpunkt
Wasserstoff



Hiddenhausen



Hersteller von Energie- und
Wärmetechnik: BHKW





Erfurt



BOREAS

Ingenieurbüro für Bau und
Betrieb von Erneuerbare-
Energien-Anlagen, Power-to-Gas



Weimar

TRIVEDA

Planungsbüro für Nachhaltige
Infrastrukturen





Nordhausen

MAXIMATOR[®]
maximum pressure

Wasserstoff-Tankstellen-Hersteller



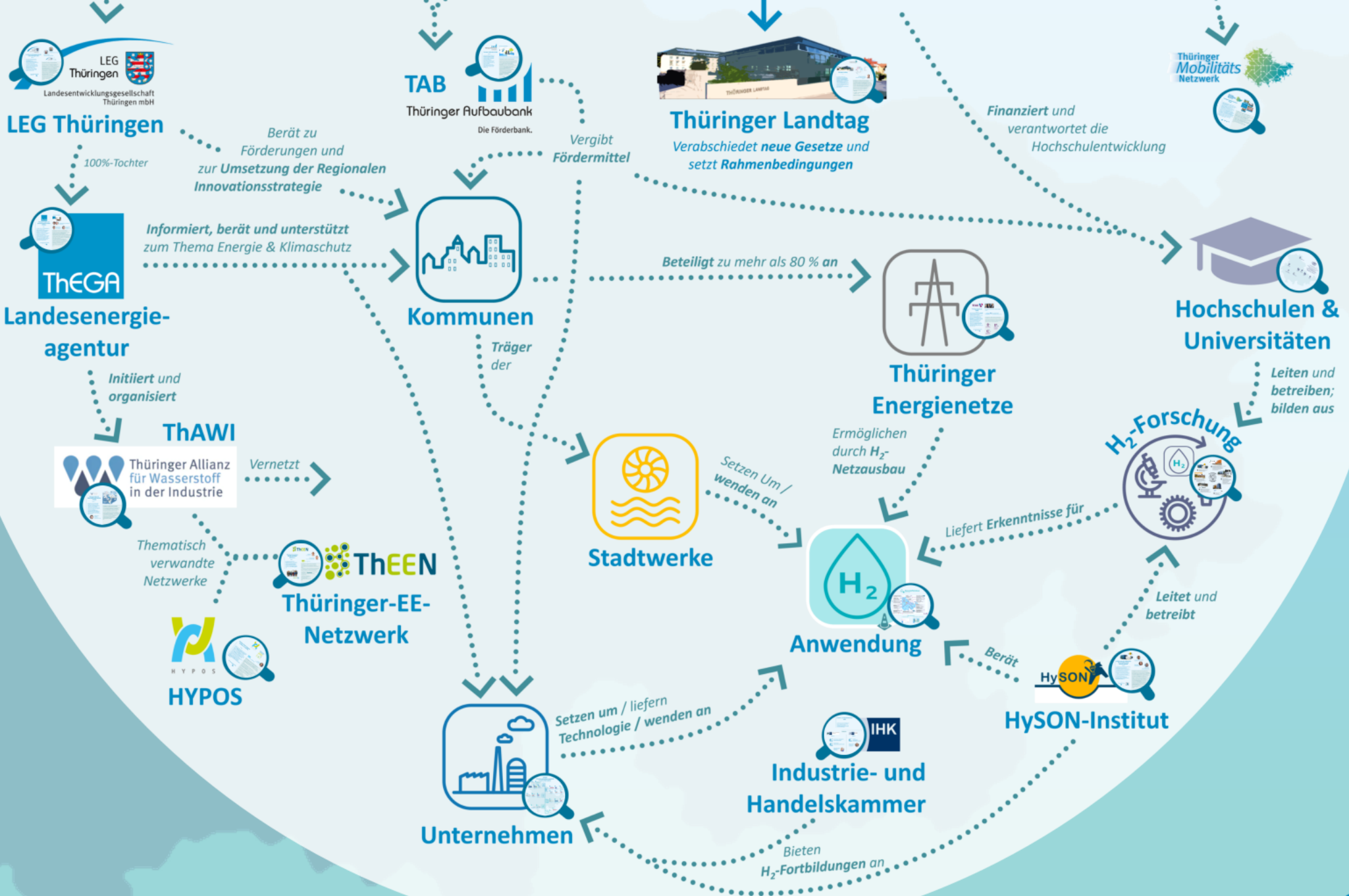
Löbichau



Hersteller für H_2 -Logistik- und
Kommunalfahrzeuge

Auswahl relevanter Unternehmen entlang der H₂-Wertschöpfungskette





Industrie- und Handelskammern (IHK)

Die IHK Erfurt sowie die IHK Südthüringen
bieten in Kooperation mit dem HySON-
Institut seit 2023 verschiedene
Weiterbildungsangebote für Fachkräfte
zum Thema Wasserstoff an.

Angebote



[Webseite](#)



IHK Südthüringen „Fachexperte für
Wasserstoffanwendungen“



IHK Südthüringen
„Basiswissen Wasserstoff für Azubis“

Antje da Silva Santos
Kontaktperson zum
Zertifikatslehrgang an der
IHK Südthüringen



[Webseite](#)



IHK Erfurt
„Fachexperte für
Wasserstoffanwendungen“

Michael Schemann
Kontaktperson zum
Qualifizierungsangebot
an der IHK Erfurt



IHK

IHK Südthüringen
„Fachexperte für Wasserstoffanwendungen“

Der IHK-Zertifikatslehrgang „Fachexperte für Wasserstoffanwendungen“ richtet sich an **Fachkräfte mit technischer Ausbildung** oder Berufserfahrung. In **sieben Modulen** vermittelt der Kurs grundlegendes Wissen zu Wasserstoff als Energieträger – von Erzeugung und Anwendung über Speicherung und Transport bis hin zu Sicherheit und rechtlichen Grundlagen. Ziel ist es, Teilnehmende praxisnah auf den Einsatz von Wasserstofftechnologien vorzubereiten und ihre Kompetenzen im Transformationsprozess der Energiewirtschaft zu stärken.

Referenten sind u. a. Mitarbeitende des **HySON-Instituts** Sonneberg, eine Exkursion rundet das Angebot ab. Der Lehrgang umfasst 72 Stunden plus Selbstlernzeit und schließt mit einem IHK-Zertifikat ab.
[26]

[Zur Veranstaltungsseite.](#)



IHK Südthüringen
„Basiswissen Wasserstoff für Azubis“

Der Lehrgang richtet sich an auszubildende Fachkräfte im gewerblich-technischen Bereich. In 40 Stunden erhalten die Teilnehmenden eine praxisorientierte **Einführung in die Wasserstofftechnologie**, einschließlich Erzeugung, Speicherung, Transport, Sicherheit und Anwendungen wie Brennstoffzellen. Ziel ist es, frühzeitig Wissen über grüne Wasserstoffnutzung im Kontext der Energiewende zu vermitteln. Der Kurs schließt mit einer IHK-Teilnahmebescheinigung ab; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
[27]

[Zur Veranstaltungsseite.](#)



Industrie- und Handelskammern (IHK)

Die IHK Erfurt sowie die IHK Südthüringen
bieten in Kooperation mit dem HySON-
Institut seit 2023 verschiedene
Weiterbildungsangebote für Fachkräfte
zum Thema Wasserstoff an.

Angebote



[Webseite](#)



IHK Südthüringen „Fachexperte für
Wasserstoffanwendungen“



IHK Südthüringen
„Basiswissen Wasserstoff für Azubis“

Antje da Silva Santos
Kontaktperson zum
Zertifikatslehrgang an der
IHK Südthüringen



[Webseite](#)



IHK Erfurt
„Fachexperte für
Wasserstoffanwendungen“

Michael Schemann
Kontaktperson zum
Qualifizierungsangebot
an der IHK Erfurt



IHK



IHK Erfurt

„Fachexperte für Wasserstoffanwendungen“

Im Rahmen des Projekts **ANeTT – Automotive Netzwerk Transformation Thüringen** wird im Landkreis **Unstrut-Hainich** der **kostenfreie** IHK-Zertifikatslehrgang „Fachexperte für Wasserstoffanwendungen“ angeboten. Ziel ist es, Fach- und Führungskräfte aus der Automobil- und Zulieferindustrie auf den Wandel hin zu Wasserstofftechnologien vorzubereiten. In sieben Modulen vermittelt der Kurs praxisnahes Wissen zu Erzeugung, Anwendung, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Die Weiterbildung richtet sich an technische Fachkräfte sowie Entscheider aus der **Automobil- und Zuliefererbranche**. Die Schulung wird durch den Zukunftsfonds Automobilindustrie des BMWK gefördert. [25]

[Zur Veranstaltungsseite.](#)



Industrie- und Handelskammern (IHK)

Die IHK Erfurt sowie die IHK Südthüringen
bieten in Kooperation mit dem HySON-
Institut seit 2023 verschiedene
Weiterbildungsangebote für Fachkräfte
zum Thema Wasserstoff an.

Angebote



[Webseite](#)



IHK Südthüringen „Fachexperte für
Wasserstoffanwendungen“



IHK Südthüringen
„Basiswissen Wasserstoff für Azubis“

Antje da Silva Santos
Kontaktperson zum
Zertifikatslehrgang an der
IHK Südthüringen



[Webseite](#)

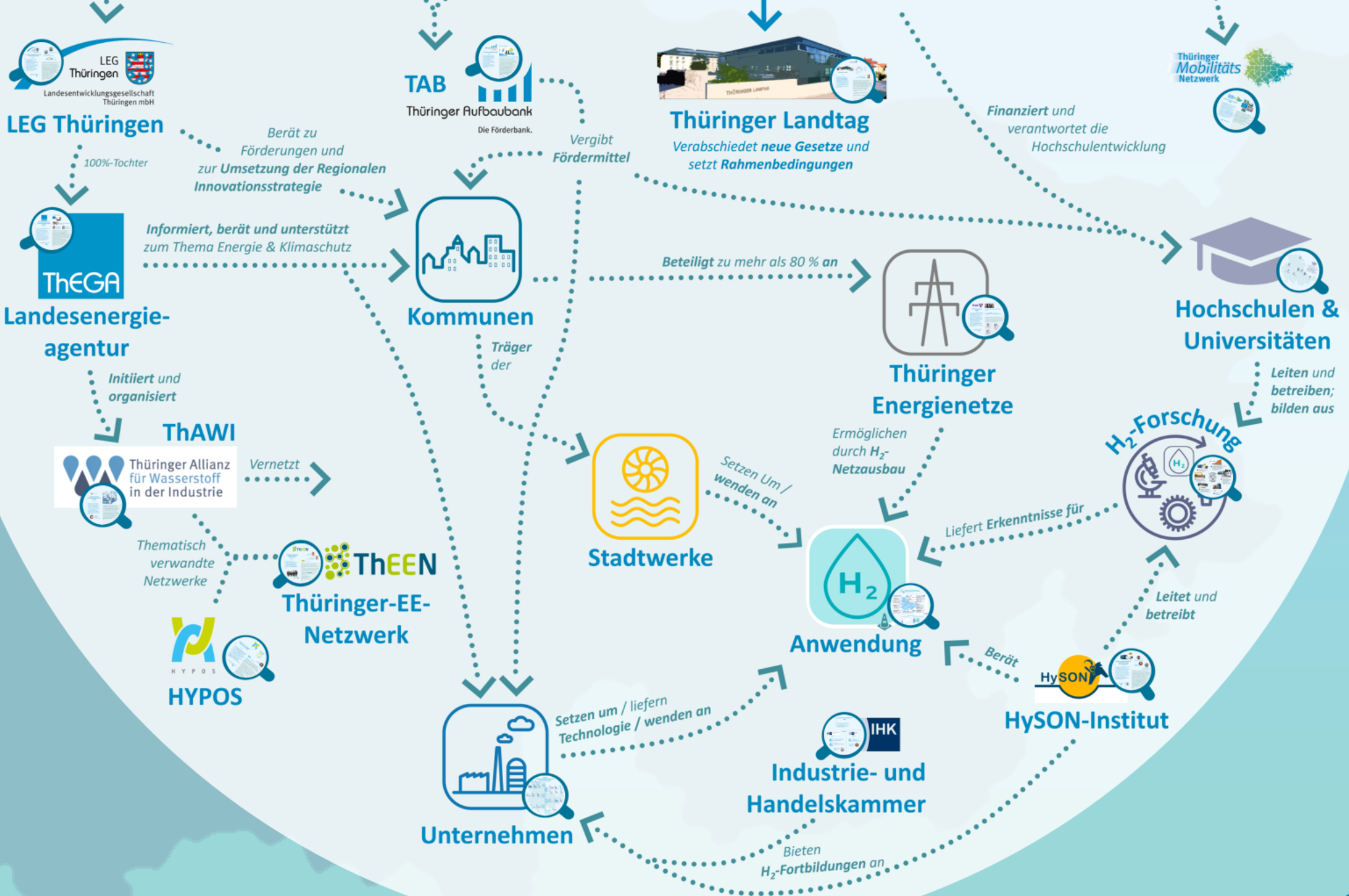


IHK Erfurt
„Fachexperte für
Wasserstoffanwendungen“

Michael Schemann
Kontaktperson zum
Qualifizierungsangebot
an der IHK Erfurt



IHK





HySON Institut für Angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg gGmbH

[Webseite](#)

Das HySON-Institut ist ein anwendungsorientiertes, **industrienahes Forschungsinstitut** für Wasserstofftechnologien und hat seinen Sitz in Sonneberg. Es besteht aus der HySON gGmbH und dem HySON Förderverein e.V. und ist die 10. außeruniversitäre Forschungseinrichtung Thüringens. Das HySON-Institut ist Mitglied im Forschungs- und Technologieverbund Thüringen e.V. (FTVT) und arbeitet an der Schnittstelle zwischen Forschung, Wirtschaft und öffentlicher Hand. Ziel der Forschungs- und Netzwerkaktivitäten ist die **praxisnahe Entwicklung, Erprobung und Umsetzung von Wasserstofftechnologien**. [23]

[Zu den h2Factsheets](#)



Dr. rer. nat. habil. Mario Einax
Institutsdirektor



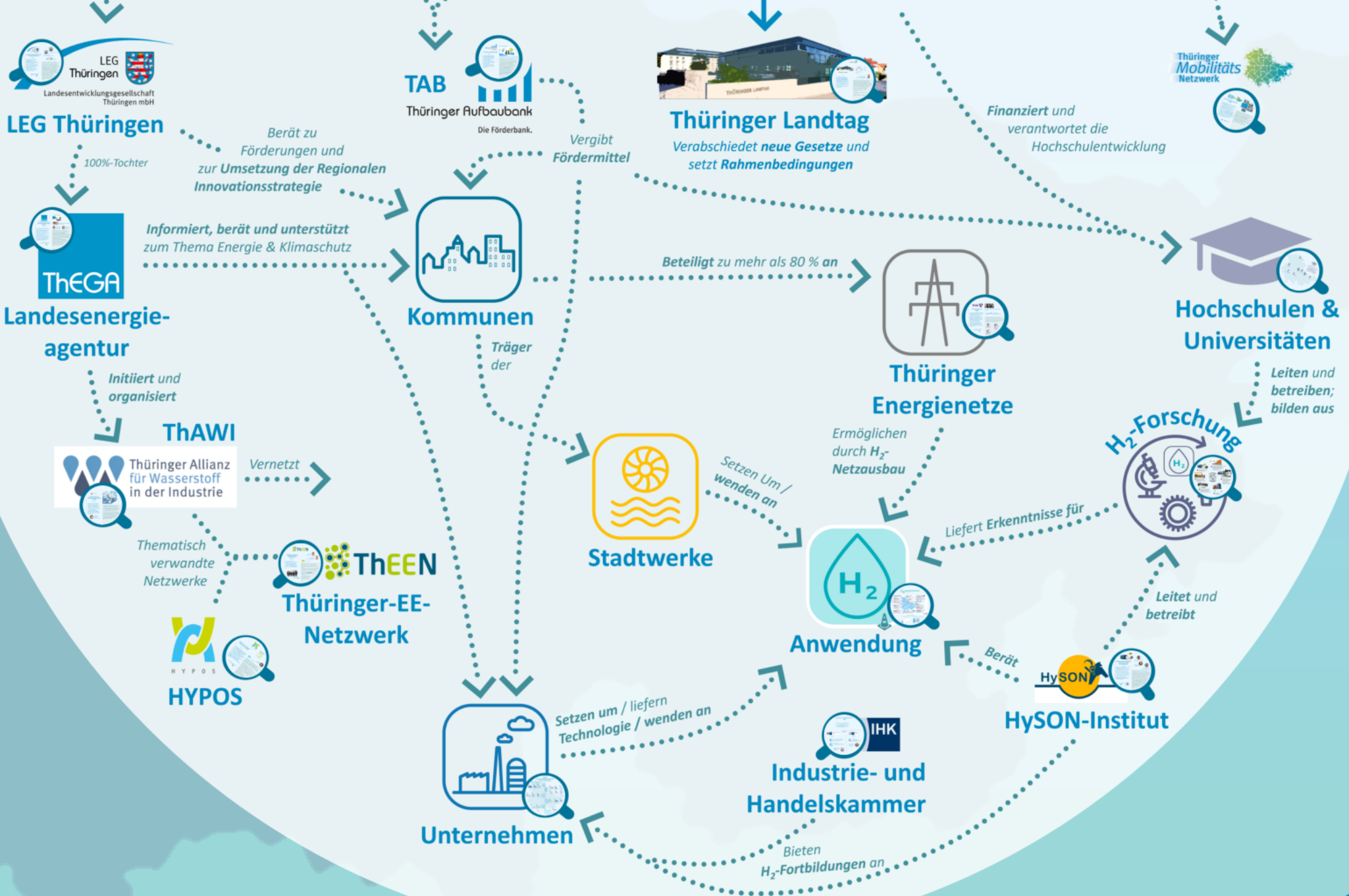
Maria Fischer
Arbeitsgruppenleitung
Wasserstoffinfrastruktursysteme



Stephan Krahner
Projektmanager HySON Förderverein
und Innovationsmanagement h2-well

Zuständigkeiten im Rahmen der Wasserstoffwirtschaft

Das HySON-Institut ist sehr aktiv in den Bereichen **praxisnahe Wasserstoffforschung, Technologietransfer und Netzwerkarbeit**. Es entwickelt und **testet** Materialien und Komponenten für technische Wasserstoffsysteme wie Leitungen, Elektrolyseure und Brennstoffzellen und **begleitet** deren Überführung in die industrielle Anwendung. Zudem beschäftigt sich das HySON u.a. auch mit der Nutzung und Aufbereitung des bei der Elektrolyse entstehenden Sauerstoffs und **prüft** die Wirtschaftlichkeit des Betriebs. Teil des Leistungsangebots sind zudem **Machbarkeitsstudien** für Wasserstoffinfrastrukturen und **Beratungen** für Kommunen und Unternehmen zu Wasserstoffprojekten jeglicher Art. Darüber hinaus engagiert sich das Institut in der **Fachkräftequalifizierung** und Öffentlichkeitsarbeit, um die Akzeptanz von Wasserstofftechnologien in Thüringen nachhaltig zu stärken. [23, 24]





Universitäts- und
Hochschulstandorte, die
**Studiengänge in
wasserstoffrelevanten
Branchen** anbieten



Nordhausen



Eisenach



Erfurt



Weimar



Jena



Gera



Schmalkalden



Ilmenau



Fachbereich Ingenieurwissenschaften



Bachelorstudiengänge

*Elektrotechnik und Elektronik (B.Eng.)
mit den Profilierungen Elektrotechnik
und Elektronik*

Informatik (B.Eng.)

Maschinenbau (B.Eng.)

Regenerative Energietechnik (B.Eng.)

*Umwelt-Engineering (B.Eng.)
mit den Profilierungen Umwelt- und
Recyclingtechnik, Geotechnik*

*Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)
mit den Profilierungen Maschinenbau /
Management, Energie / Umwelt*

 [Zur Webseite der
Bachelorstudiengänge](#)

Masterstudiengänge

Computer Engineering for IoT Systems (M.Eng.)

Environmental and Recycling Technology (M.Eng.)

Mechatronics (M.Eng.)

Renewable Energy Systems (M.Eng.)

Wirtschaftsingenieurwesen (M.Eng.)

 [Zur Webseite der
Masterstudiengänge](#)

Zertifikatsstudiengang

*Netztechnik und Netzbetrieb
Fernwärme*

 [Zur Webseite](#)



Universitäts- und
Hochschulstandorte, die
**Studiengänge in
wasserstoffrelevanten
Branchen** anbieten



Nordhausen



Eisenach



Erfurt



Weimar



Jena



Gera



Schmalkalden



Ilmenau



Wirtschaft und Technik

Bachelorstudiengänge

*Betriebswirtschaft, Dienstleistungsmanagement -
Schwerpunkt Energiewirtschaft (B.A.)*

*Wirtschaftsingenieurwesen
Digitale Industrie (B.Sc.)*

*Wirtschaftsingenieurwesen
Technischer Vertrieb (B.Sc.)*

Betriebswirtschaft, Industrie (B.A.)

Elektrotechnik / Automatisierungstechnik (B.Eng.)

*Engineering, Prüftechnik und
Qualitätsmanagement (B.Eng.)*



Zur Webseite der
Bachelorstudiengänge

Masterstudiengänge

Gemeinsames Angebot mit der HS Schmalkalden



Universitäts- und
Hochschulstandorte, die
**Studiengänge in
wasserstoffrelevanten
Branchen** anbieten



Nordhausen



Eisenach



Erfurt



Weimar



Jena



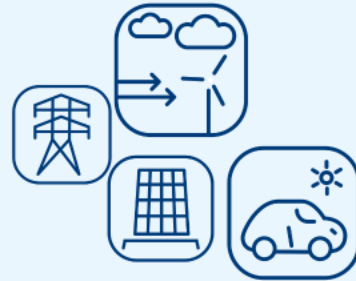
Gera



Schmalkalden



Ilmenau



Ingenieurwissenschaften

Bachelorstudiengänge

*Bachelor Nachhaltige Gebäude- und
Energiesysteme (B.Eng.)*

*Bachelor Nachhaltige Gebäude- und
Energiesysteme, Gesellenbrief zum
Anlagenmechaniker für Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik (HWK)
(B.Eng.)*

*Bachelor Wirtschaftsingenieur:in
Nachhaltige Mobilität und Logistik
(B.Eng.)*



[Zur Webseite der
Bachelorstudiengänge](#)

Masterstudiengänge

Master Erneuerbare Energien Management (M.Eng.)

Master Nachhaltige Gebäude- und Energiesysteme (M.Eng.)

Master Sustainable Engineering of Infrastructure (M.Eng.)



[Zur Webseite der
Masterstudiengänge](#)

UN
ER



gänge

nergien Management (M.Eng.)

bäude- und Energiesysteme (M.Eng.)

ineering of Infrastructure (M.Eng.)

inge

**UNIVERSITÄT
ERFURT**



Lehramt

Bachelorstudiengänge

(Lehramt) Technik (B.A.)

Zur Webseite





Universitäts- und
Hochschulstandorte, die
**Studiengänge in
wasserstoffrelevanten
Branchen** anbieten



Nordhausen



Eisenach



Erfurt



Weimar



Jena



Gera

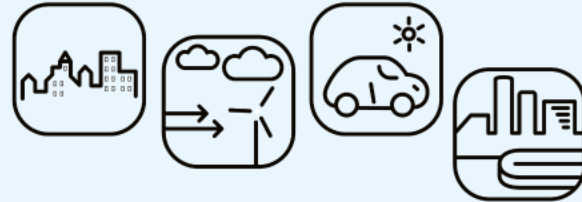


Schmalkalden



Ilmenau

Bauhaus-Universität Weimar



Bau- und Umweltingenieurwissenschaften

Bachelorstudiengänge

Bauingenieurwesen (B.Sc.)

Management (B.Sc.)

Umweltingenieurwissenschaften (B.Sc.)

Masterstudiengänge

Bauingenieurwesen - Konstruktiver Ingenieurbau (M. Sc.)

Umweltingenieurwissenschaften (M. Sc.)

Management [Bau Immobilien Infrastruktur] (M. Sc.)



**Zur Webseite der
Studiengänge**



Universitäts- und
Hochschulstandorte, die
**Studiengänge in
wasserstoffrelevanten
Branchen** anbieten



Nordhausen



Eisenach



Erfurt



Weimar



Jena



Gera



Schmalkalden



Ilmenau



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Natur- und Wirtschaftswissenschaften

Bachelorstudiengänge

Chemie (B. Sc.)

Geographie (B. Sc.)

Wirtschaftswissenschaften (B. A.)

Masterstudiengänge

*Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und
Naturwissenschaftler (M. Sc.)*

Chemie - Energie – Umwelt (M. Sc.)

Geographie - Klima- und Umweltwandel (M. Sc.)

Umwelt- und Georessourcenmanagement (M. Sc.)



Zur Webseite der
Studiengänge



University



Maschinenbau, Umwe Wirtschaftswissenschaften

Bachelorstudie

Angewandte Materialw

Elektrotechnik / Informa

Wissenschaften

Studiengänge

Lehre für Ingenieure und
Wissenschaftler (M. Sc.)

Umwelt (M. Sc.)

Umwelt und Umweltwandel (M. Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen (M. Sc.)



Maschinenbau, Umwelt- und Wirtschaftswissenschaften

Bachelorstudiengänge

Angewandte Materialwissenschaft (B.Eng.)
Elektrotechnik / Informationstechnik (B.Eng.)
Feinwerktechnik / Precision Engineering (B.Eng.)
Maschinenbau (B.Eng.)
Mechatronik (B.Eng.)
Umwelttechnik (B.Sc.)
Umwelttechnik International (B.Sc.)
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)

Masterstudiengänge

Elektrotechnik / Informationstechnik (M.Eng.)
Maschinenbau (M.Eng.)
Mechatronik (M.Eng.)
Umwelt- und Georessourcenmanagement (M.Sc.)
Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)



[Zur Webseite der
Studiengänge](#)



Universitäts- und
Hochschulstandorte, die
**Studiengänge in
wasserstoffrelevanten
Branchen** anbieten



Nordhausen



Eisenach



Erfurt



Weimar



Jena



Gera



Schmalkalden



Ilmenau



Wirtschaft und Technik

Bachelorstudiengänge

*Betriebswirtschaft, Dienstleistungsmanagement -
Schwerpunkt Energiewirtschaft (B.A.)*

*Wirtschaftsingenieurwesen
Digitale Industrie (B.Sc.)*

*Wirtschaftsingenieurwesen
Technischer Vertrieb (B.Sc.)*

Betriebswirtschaft, Industrie (B.A.)

Elektrotechnik / Automatisierungstechnik (B.Eng.)

*Engineering, Prüftechnik und
Qualitätsmanagement (B.Eng.)*



Zur Webseite der
Bachelorstudiengänge

Masterstudiengänge

Gemeinsames Angebot mit der HS Schmalkalden



Universitäts- und
Hochschulstandorte, die
**Studiengänge in
wasserstoffrelevanten
Branchen** anbieten



Nordhausen



Eisenach



Erfurt



Weimar



Jena



Gera



Schmalkalden



Ilmenau

TECHNISCHE UNIVERSITÄT
ILMENAU



**Maschinenbau, Wirtschaft und
Elektrotechnik**

Bachelorstudiengänge

*Betriebswirtschaftslehre mit technischer
Orientierung (B. Sc.)*

Elektrotechnik und Informationstechnik (B. Sc.)

Fahrzeugtechnik (B. Sc.)

Maschinenbau (B. Sc.)

Mechatronik (B. Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen (B. Sc.)

 **Zur Webseite der
Bachelorstudiengänge**

Masterstudiengänge

Elektrische Energiesysteme (M. Sc.)

Regenerative Energietechnik (M. Sc.)

Elektrochemie und Galvanotechnik (M. Sc.)

Elektrotechnik und Informationstechnik (M. Sc.)

Fahrzeugtechnik (M. Sc.)

Maschinenbau (M. Sc.)

Mechatronik (M. Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen (M. Sc.)

 **Zur Webseite der
Masterstudiengänge**



Universitäts- und
Hochschulstandorte, die
**Studiengänge in
wasserstoffrelevanten
Branchen** anbieten



Nordhausen



Eisenach



Erfurt



Weimar



Jena



Gera



Schmalkalden



Ilmenau



Maschinenbau, Elektrotechnik und Wirtschaft



Bachelorstudiengänge

Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc.)

Maschinenbau (B.Eng.)

Mechatronics and Robotics (B.Eng.)

*Wirtschaftsingenieurwesen und Digitalisierung
(B.Eng.)*

Wirtschaftswissenschaften (B.A.)



Zur Webseite der
Bachelorstudiengänge

Masterstudiengänge

Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)

Elektrotechnik und Management (M.Eng.)

Maschinenbau & Kunststofftechnik (M.Eng.)

Maschinenbau und Management (M.Eng.)

Mechatronics and Robotics (M.Eng.)

*Wirtschaftsinformatik & Digitale
Transformation (M.Sc.)*



Zur Webseite der
Masterstudiengänge



Universitäts- und
Hochschulstandorte, die
**Studiengänge in
wasserstoffrelevanten
Branchen** anbieten



Nordhausen



Eisenach



Erfurt



Weimar



Jena



Gera



Schmalkalden



Ilmenau

H₂



Sonneberg, Praxisnahe Entwicklung, Erprobung und Umsetzung von Wasserstofftechnologien

Bauhaus-Universität Weimar

Fakultät Bau und Umwelt



Weimar, Systemuntersuchungen zu Wasserstoffinfrastrukturen und Potenzialstudien zu Wasserstoffanwendungen im Energie-, Abwasser- und Mobilitätssektor



Technische Universität Ilmenau

Ilmenau, Sensorik zur Wasserstoffdetektion, Stromquellen für Elektrolysesysteme, Steuerungs- und Regelungskonzepte für Elektrolysesysteme, photokatalytische Wasserstoffherstellung



Wasserstoffanwendungszentrum WaTTh in Arnstadt
Produktdesign von Brennstoffzellen, Hochtemperaturelektrolyse, automatisierte Stack-Montage, materialwissenschaftliche und verfahrenstechnische Analytik und Prozessoptimierung

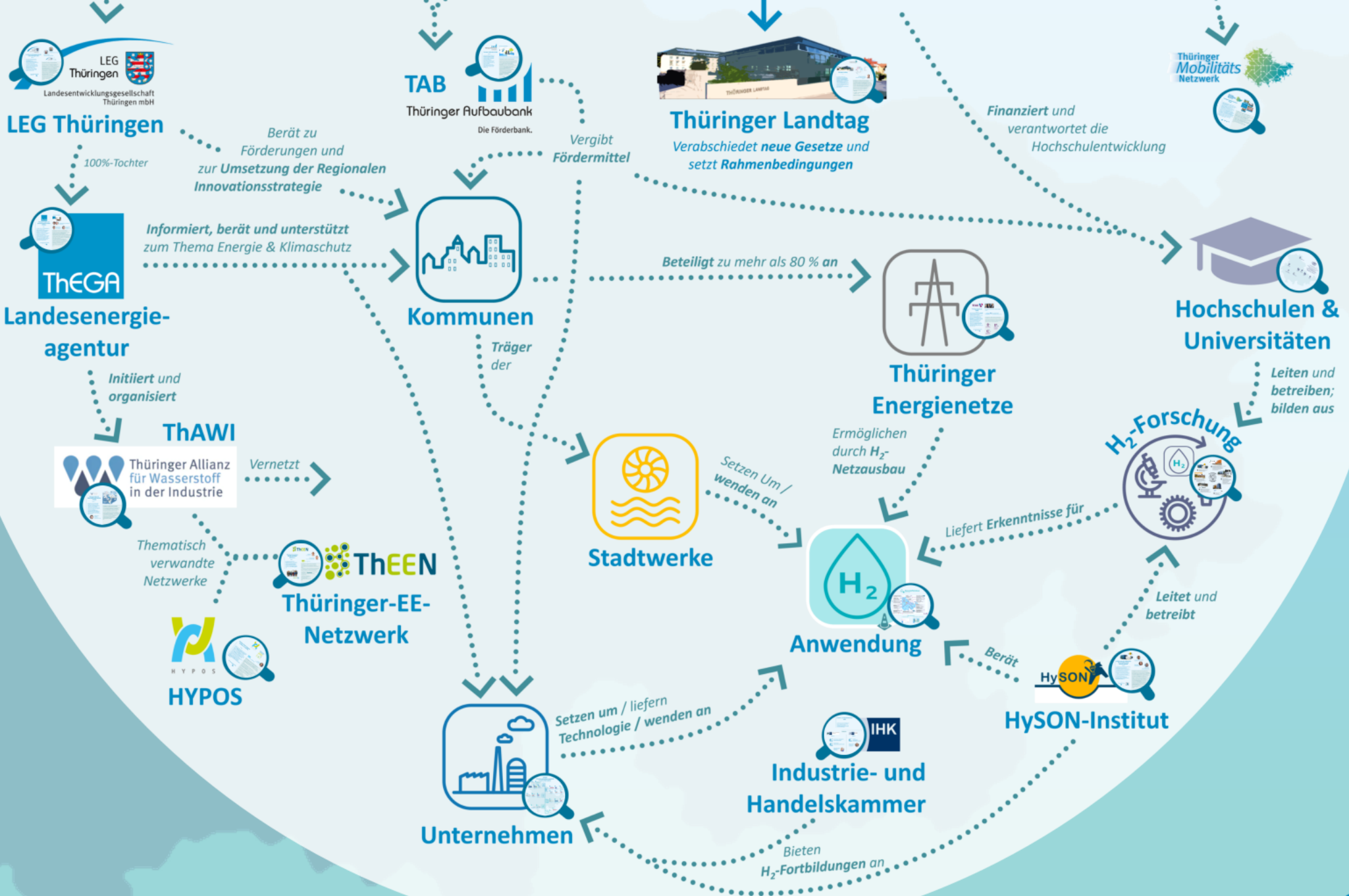


Jena, Photokatalytische Wasserstoffherstellung, katalytisch aktive Sensorschichten zur Wasserstoffdetektion, Systemuntersuchungen zu Wasserstoff-Untergundspeichern, Erforschung der Sozial-ökologischen Transformation in der Industrie



Cis Forschungsinstitut für Mikrosensorik GmbH

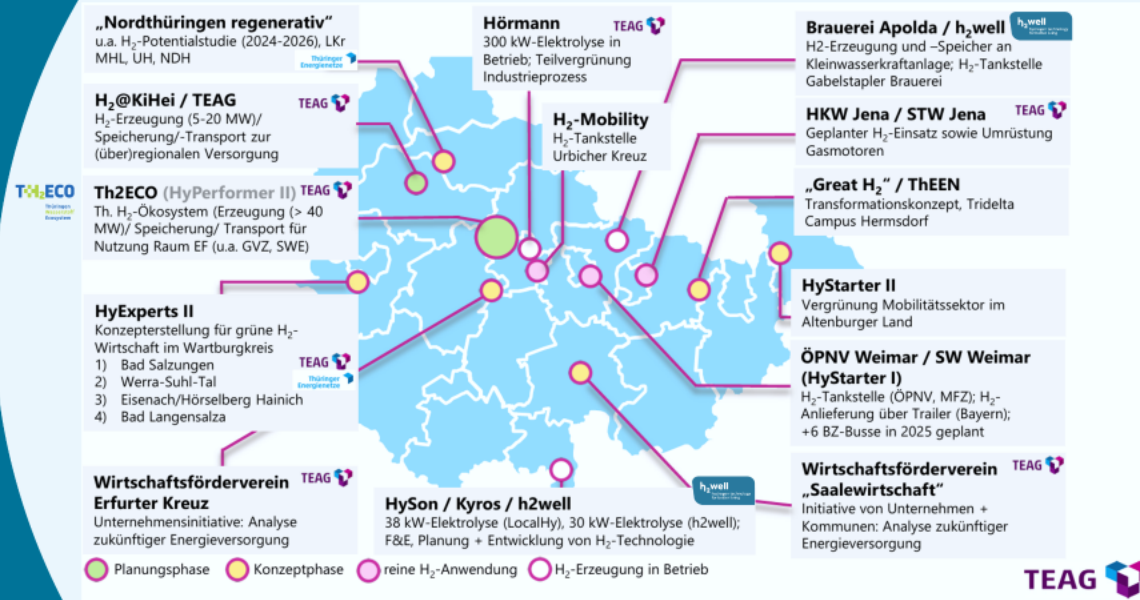
Erfurt, Sensorik zur Prozessüberwachung in Wasserstoffsyste-men





Wasserstoffinitiativen

Stand 13.11.2024



Weitere Informationen

H₂-Potenziale (TEAG)



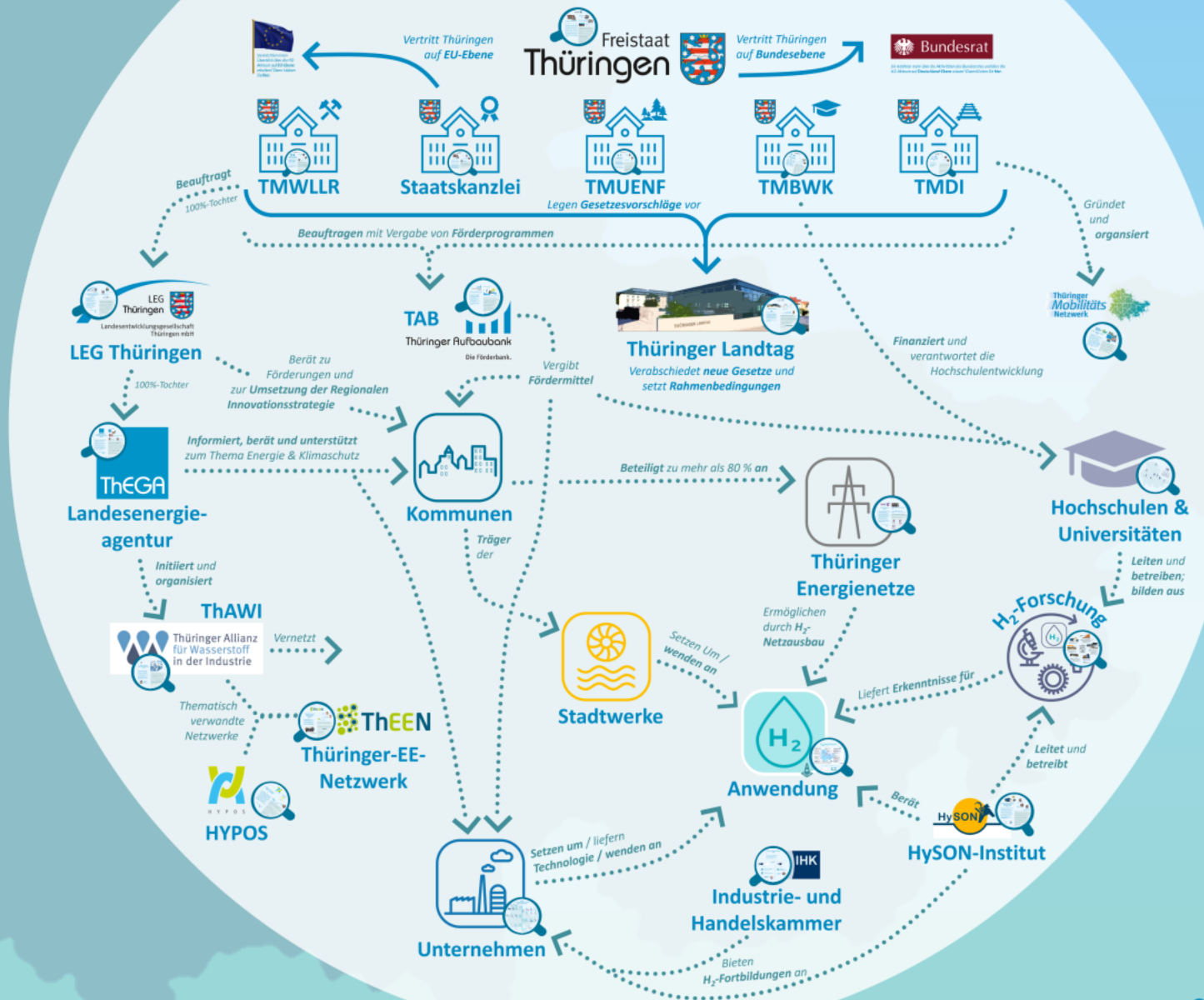
H₂-Potenziale (h2-well-Markthub)



**Überblick über die
Struktur und
Funktionsbereiche und
Rahmen der**

open,
oder
men!

H₂-Akteure



Literaturverzeichnis (1/2)

- [1] T. S. Freistaat Thüringen: *Das Thüringer Kabinett*. Online verfügbar unter: <https://thueringen.de/regierung/kabinett>. Zuletzt aufgerufen am: 26.03.2025.
- [2] Christlich Demokratische Union (CDU) Landesverband Thüringen, Ed.: Regierungsvertrag 2024-2029 zwischen CDU, BSW und SPD im Freistaat Thüringen, Mut zur Verantwortung. Thüringen nach vorne bringen. Erfurt, Stand: Nov. 2024. Online verfügbar unter: <https://www.cdu-thueringen.de/Dateien/regierungsvertrag-2024-2029-mut-zur-verantwortung-thueringen-nach-vorne-bringen/17789655>. Zuletzt aufgerufen am: 26.03.2025.
- [3] Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten (TMUENF): *Wir über uns*. Online verfügbar unter: <https://umwelt.thueringen.de/ministerium>. Zuletzt aufgerufen am: 31.03.2025.
- [4] Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten (TMUENF): *Geschäftsbereich*. Online verfügbar unter: <https://umwelt.thueringen.de/ministerium/aufgaben-organisation>. Zuletzt aufgerufen am: 31.03.2025.
- [5] Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN), Ed.: Thüringer Landesstrategie Wasserstoff. Erfurt, Jun. 2021. Online verfügbar unter: https://umwelt.thueringen.de/fileadmin/001_TMUEN/Aktuelles/2021/0906_Thueringer_Wasserstoffstrategie_mit_Deckblatt.pdf. Zuletzt aufgerufen am: 31.03.2025.
- [6] Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TMWLLR): *Ministerium*. Online verfügbar unter: <https://wirtschaft.thueringen.de/ministerium>. Zuletzt aufgerufen am: 31.03.2025.
- [7] Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen): *Innovationsstrategie*. Online verfügbar unter: <https://www.cluster-thueringen.de/unsere-leistungen/innovationsstrategie/>. Zuletzt aufgerufen am: 31.03.2025.
- [8] Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur: *Unsere Themen*. Online verfügbar unter: <https://digitales-infrastruktur.thueringen.de/>. Zuletzt aufgerufen am: 31.03.2025.
- [9] Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen): *Das Thüringer Mobilitätsnetzwerk*. Online verfügbar unter: <https://sre.leg-thueringen.de/projekte/thueringer-mobilitaetsnetzwerk/>. Zuletzt aufgerufen am: 31.03.2025.
- [10] Thüringer Aufbaubank AöR: *Portrait - Was macht eigentlich eine Förderbank?* Online verfügbar unter: <https://www.aufbaubank.de/Infothek/Portrait>. Zuletzt aufgerufen am: 31.03.2025.
- [11] Thüringer Aufbaubank AöR and Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten (TMUENF): *Förderung eines nachhaltigen, innovativen und zukunftsfähigen Nahverkehrs*. Online verfügbar unter: <https://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/Zukunftsfaehiger-Nahverkehr>. Zuletzt aufgerufen am: 31.03.2025.
- [12] Thüringer Aufbaubank AöR and Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten (TMUENF): *E-Mobil Invest - Förderung der Elektromobilität*. Online verfügbar unter: <https://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/e-mobilinvest#c0>. Zuletzt aufgerufen am: 31.03.2025.
- [13] Thüringer Aufbaubank AöR and Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TMWLLR): *FTI-Thüringen TECHNOLOGIE*. Online verfügbar unter: <https://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/FTI-Thueringen-TECHNOLOGIE>. Zuletzt aufgerufen am: 31.03.2025.
- [14] Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TMWLLR): *Landesgesellschaften und andere Institutionen*. Online verfügbar unter: <https://wirtschaft.thueringen.de/ministerium/landesgesellschaften>. Zuletzt aufgerufen am: 31.03.2025.
- [15] Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen): *Stadt- und Regionalentwicklung in Thüringen*. Online verfügbar unter: <https://sre.leg-thueringen.de/>. Zuletzt aufgerufen am: 31.03.2025.
- [16] Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen): *Gesucht: Ein Mobilitätskonzept, das passt!* Online verfügbar unter: <https://sre.leg-thueringen.de/itf/>. Zuletzt aufgerufen am: 31.03.2025.
- [17] Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (TheGA): *Thüringer Allianz für Wasserstoff in der Industrie*. Online verfügbar unter: <https://www.thega.de/themen/energie-und-ressourceneffizienz/thueringer-allianz-fuer-wasserstoff-in-der-industrie/>. Zuletzt aufgerufen am: 31.03.2025.
- [18] Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (TheGA): *Über uns - Know-how und Erfahrung für Energiewende und Klimaschutz*. Online verfügbar unter: <https://www.thega.de/landesenergieagentur-thega/ueber-uns/>. Zuletzt aufgerufen am: 02.04.2025.
- [19] Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (TheGA): *Das TheGA-Team - Energie- und Ressourceneffizienz*. Online verfügbar unter: <https://www.thega.de/landesenergieagentur-thega/ansprechpartner/>. Zuletzt aufgerufen am: 02.04.2025.
- [20] TEAG Thüringer Energie AG: *Porträt & Fakten*. Online verfügbar unter: https://www.thueringerenergie.de/Ueber_uns/Profil/Portraet_und_Fakten. Zuletzt aufgerufen am: 02.04.2025.

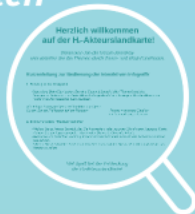
Literaturverzeichnis (2/2)

- [21] TEAG Thüringer Energie AG: Zukunftsenergie Wasserstoff: Thüringens Wegweiser in die nachhaltige Energieversorgung. Online verfügbar unter: https://www.thueringerenergie.de/Einblicke/Strom_und_Erdgas/Wasserstoffkonferenz. Zuletzt aufgerufen am: 02.04.2025.
- [22] TEAG Thüringer Energie AG: Wasserstoff - Hoffnungsträger der Energiewende. Online verfügbar unter: https://www.thueringerenergie.de/Ueber_uns/Wasserstoff. Zuletzt aufgerufen am: 02.04.2025.
- [23] HySON – Institut für Angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg gGmbH: Das HySON-Institut. Online verfügbar unter: <https://hyson.de/institut.html>. Zuletzt aufgerufen am: 02.04.2025.
- [24] HySON – Institut für Angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg gGmbH: Forschung. Online verfügbar unter: <https://hyson.de/forschung.html>. Zuletzt aufgerufen am: 02.04.2025.
- [25] Industrie- und Handelskammer Erfurt: Fachexperte für Wasserstoffanwendungen. Online verfügbar unter: <https://www.ihk.de/erfurt/system/veranstaltungssuche/vstdetail-antrago/5252522/36772?terminId=36772>. Zuletzt aufgerufen am: 02.04.2025.
- [26] Fachexperte für Wasserstoffanwendungen (IHK) - Technologien überblicken und Anwendungsszenarien kennenlernen. Online verfügbar unter: https://www.suhl.ihk.de/veranstaltungen/detail?tx_sfeventmgt_pieventdetail%5Baction%5D=detail&tx_sfeventmgt_pieventdetail%5Bcontroller%5D=Event&tx_sfeventmgt_pieventdetail%5Bevent%5D=3911&cHash=84d5d0013a124035ed7e1d6e390eea8d. Zuletzt aufgerufen am: 02.04.2025.
- [27] Industrie- und Handelskammer Südthüringen: Basiswissen Wasserstoff für Azubis. Online verfügbar unter: https://www.suhl.ihk.de/veranstaltungen/detail?tx_sfeventmgt_pieventdetail%5Baction%5D=detail&tx_sfeventmgt_pieventdetail%5Bcontroller%5D=Event&tx_sfeventmgt_pieventdetail%5Bevent%5D=3964&cHash=2a86e23a3d617a95a00edaf6e180cb8f. Zuletzt aufgerufen am: 02.04.2025.
- [28] Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (TheGA): Thüringer Allianz für Wasserstoff in der Industrie. Online verfügbar unter: <https://www.thega.de/themen/energie-und-ressourceneffizienz/thueringer-allianz-fuer-wasserstoff-in-der-industrie/>. Zuletzt aufgerufen am: 16.04.2025.
- [29] Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (ThEEN) e.V.: Über uns. Online verfügbar unter: <https://www.theen-ev.de/de/ueber-uns.html>. Zuletzt aufgerufen am: 16.04.2025.
- [30] Hydrogen Power Storage & Solutions e.V.: Wasserstoffnetzwerk HYPOS. Online verfügbar unter: <https://www.hypos-germany.de/>. Zuletzt aufgerufen am: 16.04.2025.
- [31] Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen): Das Thüringer Mobilitätsnetzwerk: Kommunikation und Wissenstransfer für moderne Mobilitätslösungen. Online verfügbar unter: <https://sre.leg-thueringen.de/projekte/thueringer-mobilitaetsnetzwerk/>. Zuletzt aufgerufen am: 16.04.2025.
- [32] T. S. Freistaat Thüringen: Europapolitik für den Freistaat Thüringen. Online verfügbar unter: <https://thueringen.de/staatskanzlei/europa-und-internationales>. Zuletzt aufgerufen am: 16.04.2025.
- [33] T. S. Freistaat Thüringen: Thüringer Staatskanzlei - Arbeitsfelder. Online verfügbar unter: <https://thueringen.de/staatskanzlei>. Zuletzt aufgerufen am: 16.04.2025.
- [34] Thüringer Landtag: Aufgaben des Landtages. Online verfügbar unter: <https://www.thueringer-landtag.de/landtag/aufgaben-des-landtags/>. Zuletzt aufgerufen am: 16.04.2025.
- [35] Thüringer Landtag: Abgeordnete & Fraktionen, Sitzordnung. Online verfügbar unter: <https://www.thueringer-landtag.de/abgeordnete/abgeordnete-fraktionen-sitzordnung/>. Zuletzt aufgerufen am: 16.04.2025.
- [36] Thüringer Landtag: Ausschüsse. Online verfügbar unter: <https://www.thueringer-landtag.de/landtag/ausschuesse-gremien/ausschuesse/>. Zuletzt aufgerufen am: 16.04.2025.
- [37] Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur: Strategien des Freistaats Thüringen. Online verfügbar unter: <https://bildung.thueringen.de/forschung-innovation-technologie/strategie-publikationen>. Zuletzt aufgerufen am: 16.04.2025.
- [38] Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur: Organisation. Online verfügbar unter: <https://bildung.thueringen.de/ministerium/organisation>. Zuletzt aufgerufen am: 16.04.2025.

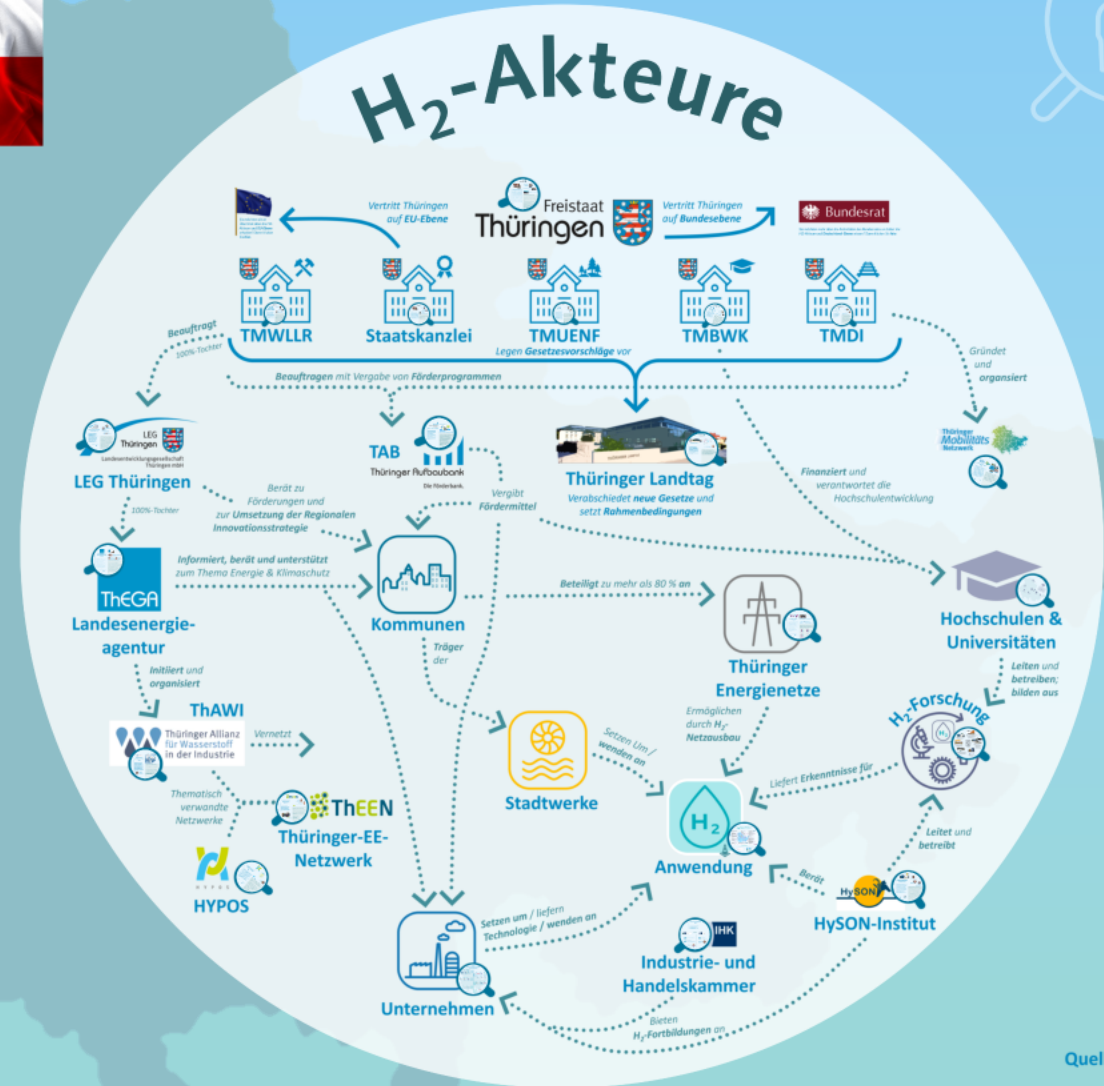
Die H₂- Akteurslandkarte Thüringen-Ebene

Ein interaktiver Überblick über die relevanten H₂-Akteure und H₂-Netzwerke in Thüringen und ihre Aktivitäten im Rahmen der Wasserstoffpolitik.

So einfach
geht's:



Tippen,
klicken oder
zoomen!



Quellen

h₂well
Markthub

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Wandel durch
Innovation
in der Region